

An sämtliche Haushalte

Nr. 65 - 4. Quartal 2025



stadt
Laufen

stadt **Nachrichten**

<https://stadtlaufen.de>



Aus dem Inhalt

Rathaus	Grußwort	3
	Mitteilungen aus dem Rathaus	4
Stadtrat	Meldungen aus dem Stadtrat Sitzungstermine	13
Vereine	Führungswechsel bei der Feuerwehr Laufen	14
Familien	Firstfeier im Haus für Kinder	16
	Großer Abschied für die Vorschulkinder im städt. Kindergarten	17
	Rückblick auf ein lebendiges Hortjahr	18
	Spende der Heinger Nikolausgruppe an Kinderkrebshilfe BGL	20
	Jugendarbeit Kinder- und Familienarbeit	20
	Seniorenarbeit Generationsübergreifend Sozialbüro	24
Umwelt	Energieberatung für die Region Elektro-Bürgerauto	29
	Biosphären-Drehscheibe „Schiffer.Stadt.Laufen&Oberndorf“	31
	Erfolgreiche Rezertifizierung der Partner Biosphärenregion BGL	32
Einsendungen	Stefanie Kneidl für Deutschen Engagementpreis nominiert	33
	Neue Anlaufstelle für Orthopädie im Rupertiwinkel	34
	Gedicht von Johann Bernauer: „Schattenherbst“	35
	Der Laufener Weltladen - eine „Institution“	36
	Zusammenhalt in ländlichen Regionen - Forschungsprojekt	38
	Aktiv für die Kleinen - Das „Ampelmännchen“	40
Soziales	Unterstützungsbogen für den Sozialfonds zum Heraustrennen	41
	Rentenbeiträge Ausbildungsplatzsuche melden	43
Veranstaltungen	Veranstaltungshinweise	50

Impressum

Herausgeber	Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts	Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen
Redaktionelle Bearbeitung	Marion Passinger, Stadt Laufen
Gestaltung, Satz und Titelbild	Harald Wessner, Stadt Laufen

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Laufen,

im Urlaub wie in der Sommerpause, wo ich Zeit zum Nachdenken finde, und je näher das Ende meiner Amtszeit rückt, umso mehr frage ich mich selbst, was haben wir in diesen 18 Jahren gemeinsam geschafft? Allerdings fallen mir dann viel schneller die Projekte ein, die mir wichtig sind, aber leider noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Ganz oben steht da natürlich die Ortsumfahrung, auch wenn es kein Projekt der Stadt Laufen, sondern der Bundesrepublik Deutschland ist. Die Stadt hat alles Notwendige erledigt. Leider sind wir zum Warten verdammt, bis endlich das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig eine Entscheidung trifft, ob die Nichtzulassungsbeschwerde der Kläger Erfolg hat, oder nicht.



Beim Projekt „Verlegung des Stadtbachs, ökologische Aufwertung der Salzachau und Hochwasserschutz für die Steinere Gasse“ wäre ich auch gerne weiter. Zumindest sind wir hier auf einem sehr guten Weg. Die Informationsveranstaltung in der Salzachhalle war aufschlussreich und hat einige wichtige Erkenntnisse gebracht. So wurden die Befürchtungen von künftigen Mückenschwärmen in der Au fachlich höchst kompetent zum Großteil widerlegt.

Trotzdem besteht hier das gleiche Risiko wie bei der Ortsumfahrung: Vor der Umsetzung ist ein Planfeststellungsverfahren notwendig und gegen den Planfeststellungsbeschluss kann dann geklagt werden. So reicht theoretisch ein einziger erfolgreicher Kläger, um letztlich eine Umsetzung zu verhindern. Das kann man als frustrierend empfinden... aber Gott sei Dank leben wir in einem Rechtsstaat.

Der Spatenstich für das - zumindest finanziell und vom Arbeitsaufwand her gesehen - größte Projekt der Stadt Laufen an der Grund- und Mittelschule mit dem Abbruch des Mitteltrakts und der Einfachturnhalle, der Schaffung einer Aula, einer Mensa und einer Zweieinhalbfachturnhalle mit anschließender Sanierung der bestehenden Gebäudeteile, wird sicher nicht mehr in meiner Amtszeit erfolgen. Aber wenigstens werden die Planungen soweit vorangetrieben, dass es danach bald losgehen kann.

Knapp, aber auch nicht reichen wird es, mit der Fertigstellung des Neubaus am Haus für Kinder mit jeweils zwei Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen. Dort rechnen wir mit der Einweihung im Herbst 2026.

Selbstverständlich gibt es zurzeit auch viele weniger spektakuläre und sichtbare Projekte, die aber ebenso wichtig und insbesondere für die Verwaltung und unseren Geschäftsleiter Christian Reiter genauso arbeitsintensiv sind wie die oben erwähnten Mammutprojekte. Die „Kommunale Wärmeplanung“ zum Beispiel, oder das gemeinsame Stadt- und Standortmarketing mit der Stadt Oberndorf.

- » Was einfach so gut weiterläuft wie immer, das ist das kulturelle Leben in unserer Stadt. Das Programm der Salzachhalle nimmt nach der Sommerpause wieder Fahrt auf, die Kleinkunsthöhne lädt zu Konzerten ein, Nachtwächterführungen werden angeboten, Theateraufführungen warten auf ihren Besuch.... um nur ein paar Beispiele zu nennen. Ich denke, auch in diesem Herbst ist bei den Veranstaltungen in unserer Stadt für jeden etwas dabei...und das wird mit Sicherheit nach meiner Amtszeit ab 1. Mai 2026 genauso weitergehen.

Für die nächsten Monate wünsche ich uns allen aber zunächst eine schöne und erfolgreiche Herbstzeit!



Ihr Hans Feil
Bürgermeister

Trinkwasserbrunnen am Dorfplatz in Leobendorf

Im Juli 2025 wurde der neue Trinkwasserbrunnen in Leobendorf in Betrieb genommen. Dieser ist barrierefrei erreichbar und mit Blindenschrift versehen, somit kann hier Jeder Trinkwasser „tanken“. Er wird in den frostfreien Monaten (ca. April bis November) betrieben und einmal monatlich beprobt, sowie mehrmals wöchentlich kontrolliert. Dies soll eine einwandfrei Trinkwasserqualität gewährleisten. Gefördert wurde das Projekt durch das Sonderprogramm Kommunale „Trinkbrunnen“ durch den Freistaat Bayern.



Die in Laufen und in vielen weiteren Kommunen zur Verfügung gestellten Trinkwasserbrunnen sind zu finden unter:

www.trinkwasser-unterwegs.de



30 Bäume in Laufen gepflanzt

Mit dem Zuschuss „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit freiwillige Maßnahmen, die darauf abzielen, das natürliche Ökosystem zu schützen und zu stärken, um so zur Eindämmung des Klimawandels beizutragen und die Lebensqualität in Städten und Gemeinden zu verbessern.



**Gerlinde Bruckschlögl und Maximilian Schmid
vom Städtischen Bauhof Laufen**

Die Stadt Laufen nahm dieses Förderprogramm in Anspruch und er erhielt einen Zuschuss für 30 neue Straßenbäume.

Von Herbst 2024 bis Frühjahr 2025 wurden diese durch den städtischen Bauhof an den Standorten Sonnleiten, Dorfplatz Leobendorf, Kastanienstraße, B 20, Salzburger Allee und Rottmayrplatz gepflanzt. Es wurden unterschiedlichste Sorten wie Mehlbeere, Kornelkirsche, Wildbirne, Linde und Ahorn durch die Stadtgärtner Gerlinde Bruckschlögl und Maximilian Schmid gesetzt.

Haben Sie etwas verloren?

Ob Geldbörse, Schlüssel oder Jacke, manchmal auch Rucksäcke, Brillen und Uhren - aufgefundene Gegenstände, die sich im Fundbüro der Stadt Laufen befinden, können online über das **Fundbüro Deutschland** abgefragt werden.

Das Fundbüro Deutschland finden Sie auch über die Homepage der Stadt Laufen unter der Rubrik „Rathaus“.

Hier geht's direkt per QR-Code zum Fundbüro Deutschland / Stadtgebiet Laufen:



Die Stadtkasse informiert: Steuertermin 15.11.2025

Die Buchhaltung der Stadt Laufen macht darauf aufmerksam, dass am 15.11.2025 die vierteljährlichen Zahlungen für folgende Steuern und Abgaben fällig sind:

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Bescheide über kommunale Abgaben werden nicht jedes Jahr neu erlassen. Nur bei einer Änderung der Berechnungsgrundlage (Gebührenänderung bei der Grundsteuer wegen Wertfortschreibung oder Zurechnungsfortschreibung) wird der bestehende Abgabenbescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

Zahlungsmöglichkeiten

Aus Gründen der Kassensicherheit ist die Stadtkasse nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Zahlungsverkehr **unbar** abzuwickeln. Für die Zahlung von wiederkehrenden Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren (Fäkalschlammgebühren) oder Hundesteuer, bitten wir daher, die folgenden Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:

- **SEPA-Lastschriftverfahren:** Es ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Sie brauchen sich um keine Fälligkeiten mehr kümmern. Sollten Sie bisher das SEPA-Lastschriftverfahren nicht genutzt haben und daran interessiert sein, erhalten Sie gern in der Stadtkasse das entsprechende Formular. Die Abbuchungen erfolgen termingerecht zum 17.11.2025 von Ihrem angegebenen Konto. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Kontodeckung gewährleistet sein muss. Im Falle einer Kontounterdeckung werden Ihnen die Rückbelastungsgebühren in Rechnung gestellt.
Sollten Sie mit einer Abbuchung einmal nicht einverstanden sein, bitten wir Sie sich zuerst mit der Stadtkasse in Verbindung zu setzen. Ein Widerspruch gegen die Abbuchung bei der Bank löst häufig Rückbelastungsgebühren aus, die wir Ihnen in Rechnung stellen.
- **Überweisung:** Sie können die Zahlungen auf die bekannten Bankverbindungen der Stadt Laufen vornehmen. Bitte überweisen Sie die fälligen Beträge rechtzeitig, um Ihnen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen.
Wichtig: Wir bitten um Angabe der im Bescheid aufgeführten Personenkonto-Nummer. Die Zahlungen sind an den im letzten Bescheid angegebenen Fälligkeitsterminen zu leisten.
- **Kartenzahlung:** Kartenzahlungen (EC-Cash, Kreditkarte) sind im Rathaus ebenfalls möglich.
- **Dauerauftrag:** Eine weitere Möglichkeit ist die Einrichtung eines Dauerauftrags bei Ihrer Bank. Für die Einrichtung oder Änderung können hierfür jedoch Kosten bei Ihrer Bank entstehen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse gerne zur Verfügung:
Frau Wessner unter Telefon +49 8682 8987-21 oder Frau Uysal unter Telefon +49 8682 8987-28
Anfragen per E-Mail senden Sie bitte an: kasse@stadtlaufen.de

Dienstjubiläen und Verabschiedungen bei der Stadt Laufen

Im Rahmen einer kleinen Feier konnte Bürgermeister Hans Feil im Beisein des Geschäftsleiters Christian Reiter und der Personalratsvorsitzenden Christiane Wessner auch dieses Jahr wieder einige Mitarbeiter für ihre treue Mitarbeit bei der Stadt Laufen ehren.

Hans Feil ging in diesem Zusammenhang mit einigen humorvollen Anekdoten auf den Werdegang der einzelnen Jubilare ein, bevor er dann

- Renate Wagner für **20 Jahre**,
- Harald Wessner, Elisabeth Mühlbacher und Lydia Gräfenstein für **25 Jahre**
- Jürgen Stelzig für **30 Jahre** und
- Evi Hager, Elmar Weber und sich selbst für **35 Jahre** und
- Margit Kamhuber sowie Dirk Reichenau zu **40 Jahren**

im öffentlichen Dienst gratulieren konnte.

Zudem wurde im Rahmen der Ehrungen noch Bernd Graf in die Pension und Vroni Thanbichler in die Rente verabschiedet.



Meldungen vom Standesamt / Friedhof Laufen

Unsere Ansprechpartner im Standesamt Laufen sind per E-Mail an standesamt@stadtlaufen.de oder persönlich während der allgemeinen Sprechzeiten des Rathauses für Sie erreichbar:

Theresa Haunerdingler unter +49 8682 8987-18

Josef Thanbichler unter +49 8682 8987-19

Weitere Informationen auch unter: <https://stadtlaufen.de/standesamt.html>

Bei Sterbefällen ist Herr Wagner von der Städtischen Bestattung für Sie zusätzlich auf Bereitschaft unter Telefon +49 171 2779897 erreichbar.

Vom Standesamt Laufen im vergangenen Vierteljahr beurkundete Personenstandsfälle

(die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen)

In Laufen beurkundete Sterbefälle:

Richard Heinrich Sing	(09.06.2025)
Hildegard Ebner	(13.06.2025)
Erna Elisabeth Jutz, geb. Bieschke	(26.06.2025)
Elisabeth Wenzel, geb. Lux	(27.06.2025)
Sebastian Mooslechner	(21.07.2025)
Bernhard Rudolf Schröck	(24.07.2025)
Alois Auer	(31.07.2025)
Günter Ludwig Hermann Feldl	(15.08.2025)
Sylvia Vogt	(15.08.2025)
Rudolf Danninger	(16.08.2025)
Hildegard Günzinger, geb. Mitterhofer	(23.08.2025)

Darüber hinaus sind folgende Laufener Bürgerinnen und Bürger auswärts verstorben

Elfriede Genovefa Eder, geb. Spitzauer	(01.06.2025)
Doris Marx	(03.06.2025)
Ingeborg Eleonore Thanbichler, geb. Heigele	(06.06.2025)
Johann Egger	(26.06.2025)
Gerd Seubert	(27.06.2025)
Renate Emma Gertrud Siegmund	(01.07.2025)
Erika Martha Haimerl, geb. Zenker	(11.07.2025)
Hannelore Heidrun Rappsilber, geb. Gentzsch	(13.07.2025)
Anton Spitzauer	(22.07.2025)
Johann Peter Prechtl	(16.08.2025)
Anna Elisabeth Schnellinger, geb. Armstorfer	(21.08.2025)
Franz Ortmaier	(25.08.2025)
Elisabeth Sailer, geb. Mühlthaler	(10.09.2025)

» Vom Standesamt Laufen im vergangenen Vierteljahr beurkundete Personenstandsfälle

(die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen)

Eheschließungen:

Dominik Seibold und Julia Wallner aus München

Robert Heinz und Tanja Narolski aus Saaldorf-Surheim

Lukas Mayer und Jana Samhaber aus Laufen

Adrian Willberger und Jessica Heineck aus Laufen

Christian Schreiner und Lena Desalla aus Laufen

Tolga Mustafa Coskuner und Simone Thenn aus Freilassing

David Dreja und Sophie Albrecht aus München

Georg Schauer und Katharina Loidl aus Laufen

Matthias Scharf und Katharina Lang aus Laufen

Matthias Frech und Angela Heigermoser aus Laufen

Sebastian Fial und Alisa Wiedemann aus Laufen und Freilassing

Niklas Mayer und Isabelle Oszwald aus Freilassing

Manuel Bürgin und Ann-Christin Nöh aus Rieseby

Nachruf Franz Ortmaier

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kollegen

Franz Ortmaier

Bauhofmitarbeiter

der am 25. August 2025 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Herr Ortmaier war von 1977 bis 1993 im Städtischen Bauhof in Diensten der Stadt Laufen.

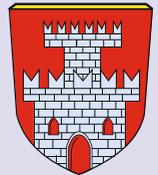
Zuerst war er in der ehemaligen Gemeinde in Leobendorf beschäftigt, ehe er zum 1. Mai 1978 nach der Eingemeindung von der Stadt Laufen übernommen wurde.

Stets zuverlässig verrichtete er seine Arbeit und es war immer Verlass auf ihn.

Unser Mitgefühl gilt seinen trauernden Angehörigen.

Laufen, im August 2025

Hans Feil, 1. Bürgermeister und der Stadtrat Laufen sowie die Belegschaft der Stadt Laufen.



Verkehrsüberwachung – warum, weshalb, wieso

Für die Geschwindigkeitskontrollen des fließenden Verkehrs hat die Stadt Laufen den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung (ZKV) beauftragt, welche im Schnitt **an acht Tagen pro Monat** an insgesamt **31 genehmigten Mess-Stellen** im Stadtgebiet die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer überwachen. Wo gemessen wird, orientiert sich dabei auf sensible Bereiche (z.B. Kindergärten und Schulen) und an Stellen, an denen die Verstoßzahlen hoch sind.

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen von April bis Juni 2025:

Mess-Stellen	Gemessene Fahrzeuge	Anzahl Verstöße
KrBLG 3, Saaldorfer Str., Bereich Haus-Nr. 11	0	0
B20, Tittmoninger Str., Bereich Bahnhofstr.	2688	50
B20 Tittmoninger Str. 51	1983	107
ST2103, Teisendorfer Str., Bereich Einmünd. Lindenstr.	377	11
ST2103, Teisendorfer Str., Bereich Haus-Nr. 56	0	0
ST2103, Teisendorfer Str., Bereich Einmünd. Ulmenstr.	381	3
KrBGL 3, Abtsdorfer Str., Bereich oder nach Feuerwehreinfaahrt	0	0
Dr.-Einhauser-Straße, Bereich Haus-Nr. 2-4	0	0
Lebenauer Str., Bereich Einmünd. Geschwister-Schiefer-Str.	177	9
Pfaffinger Str., Bereich Einmünd. Hagenauerstr.	0	0
Kohlhaasstr., Bereich Schule	0	0
Kohlhaasstr., Bereich Haus-Nr. 5 a	509	4
ST2103, Rupertistr., Bereich Bushaltestelle	0	0
ST2103, Rupertistr., Bereich Haus-Nr. 21 a	850	11
ST2103, Römerstr., Bereich HsNr. 10	859	64
ST2103, Römerstr., Bereich Haus-Nr. 22	743	27
Barbarossastr., Bereich Haus-Nr. 1	0	0
Breslauer Str., Bereich Haus-Nr. 19-21	0	0
Goethestr., Bereich Einmünd. Adalbert-Stifter-Str.	0	0
Goethestr., Bereich ggü. Haus-Nr. 12-12 a	0	0
Ludwig-Thoma-Str., Bereich Haus-Nr. 20-24	0	0
B20, Freilassinger Str., Bereich Niedervillern 12	3698	51
Bahnhofstr., Bereich Hs-Nr. 42, Bahnhof	555	41
Bahnhofstr., Bereich ggü. Haus-Nr. 7-9	81	11
Lindenstr., Bereich Haus-Nr. 29 b	0	0
ST2103, Teisendorfer Str., Bereich Einmünd. Barbarossastr.	0	0
Abtsee, Bereich Parkplatz Strandbad	531	47
KrBGL 3, Oberhaslach, Bereich Haus-Nr. 1-3	116	1
B20, Letten, Bereich Bushaltestelle	5469	80
B20, Freilassinger Straße, Einmünd. Kapuzinerstr.	3950	55
B20, Tittmoninger Straße 74-78	1031	4

- » Davon entfallen auf PKW insgesamt 544 Verstöße und auf LKW insgesamt 32 Verstöße. Bei Mess-Stellen mit insgesamt gemessenen Fahrzeugen „0“ erfolgten in diesem Zeitraum keine Geschwindigkeitskontrollen.

Die Mess-Statistiken zeigen, dass an Örtlichkeiten, an denen regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, die Verstöße nachweislich sinken.

Katzenschutzverordnung – kastrieren, kennzeichnen und registrieren

Gerne möchten wir in Erinnerung rufen, dass es im Stadtgebiet Laufen eine geltende Katzenschutzverordnung gibt. Diese kann auf der Homepage der Stadt Laufen unter der Rubrik Bürgerinfo - Ortsrecht - Öffentliche Sicherheit und Ordnung jederzeit eingesehen werden.

Viele denken, dass es zur Vermeidung einer Vermehrung ausreichend ist, wenn man nur weibliche Katzen kastriert. Dem ist nicht so, denn alle verwildert lebenden Katzen stammen von Streunern und unkastrierten Freigängerkatzen ab und erleiden durch mangelnde (medizinische) Versorgung und Ernährung großes Leid und Verwahrlosung.

Mit der Katzenschutzverordnung soll erreicht werden, dass das Tierleid reduziert wird. Aus diesem Grund sieht die Katzenschutzverordnung der Stadt Laufen vor, dass Halter, die im Gemeindegebiet der Stadt Laufen wohnen, ihre freilaufenden Katzen - egal ob männlich oder weiblich - kastrieren und kennzeichnen müssen.

Ebenso sollte die gekennzeichnete Katze auch registriert werden (z.B. bei TASSO e.V, Findefix). Denn ist die Katze auch registriert, kann mit dem/r Besitzer/in der Katze, sollte sie einmal in Not geraten sein, einfach und schnell Kontakt aufgenommen werden.

In Laufen ist die Katzenhilfe Salzachtal e. V. mit der Umsetzung der Katzenschutzverordnung beauftragt, die sich hier ehrenamtlich sehr engagiert einsetzt. Sollten Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben, können Sie sich gerne an die Katzenhilfe Salzachtal e.V. oder an das Ordnungsamt der Stadt Laufen wenden.

Hier können Sie ihre Katze kostenlos registrieren:
TASSO e.V.



FINDEFIX



Hier geht's zum Informationsflyer der
Katzenhilfe Salzachtal e.V.



Rottmayrplatz neugestaltet

Im Frühjahr dieses Jahres wurde der Rottmayrplatz vor der Kirche neugestaltet. Ein Teil der Fläche wurde entsiegelt und mit einigen Tonnen Baumsubstrat aufgefüllt um für den neugepflanzten Baum (Kletzenbirne) gute Voraussetzungen zu schaffen. Im Anschluss wurde eine Sitzgruppe mit Tisch, Sitzbänke, Abfallbehälter und Fahrradständer montiert. Die begrünte Fläche wurde als Schotterrasen ausgeführt um sie ganzjährig nutzbar zu machen. Ebenfalls wurden die Stellplätze angepasst. Die Arbeiten wurden durch den städtischen Bauhof ausgeführt, die Stadt Laufen hofft dadurch einen neuen Platz zum Verbleiben geschaffen zu haben.



Neueinteilung der Stimmbezirke zur Kommunalwahl

Zur kommenden Kommunalwahl im März 2026 wurde das Gemeindegebiet Laufen in **vier neue, gleich große Stimmbezirke** aufgeteilt. Die Verringerung der bisherigen fünf Einteilungen ergibt sich hierbei aus dem weiterhin zunehmenden Briefwahlanteil.

Zur Kommunalwahl 2026 werden somit folgende Stimmbezirke bestehen:

- 0001 - Salzachhalle Laufen (Foyer)
- 0002 - Mittelschule Laufen (Zimmer 012)
- 0003 - Mittelschule Laufen (Zimmer 010)
- 0004 - Grundschule Leobendorf (Mehrzweckraum)

Die Auszählung der Briefwahlunterlagen wird erstmals in 6 Auszählräumen vorgenommen:

- 0011 und 0012 - Salzachhalle Laufen (Saal 1. OG)
- 0013 - Mittelschule Laufen (Zimmer 007)
- 0014 - Mittelschule Laufen (Zimmer 005)
- 0015 und 0016 - Turnhalle Grund- und Mittelschule

Weitere Informationen erhalten Sie unter anderem unter <https://wahlen.stadtlaufen.de> sowie in der kommenden Ausgabe der Stadtnachrichten im Januar 2026.

Aus den Stadtratssitzungen

Der Stadtrat der Stadt Laufen hat sich in seiner Sitzung vom 01.07.2025 und 29.07.2025 unter anderem mit folgenden Themen beschäftigt:

- Bahnausbau ABS 38 – Gestaltung der Schallschutzwände
- Ökologische Aufwertung des Stadtbachs mit HWS Steinere Gasse
- Fahrradfreundliches Laufen
- Vorstellung der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Laufen durch das RCR
- Neuerlass der Stellplatzsatzung für die Stadt Laufen
- Mittagsverpflegung im Haus für Kinder – Erhöhung der Monatspauschale zum 01.09.2025

Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Laufen unter <https://stadtlaufen.de>



Unter der Rubrik „Politik“ finden Sie das Ratsinformationssystem, in dem alle Sitzungen abgespeichert sind. Bei allen „abgeschlossenen“ öffentlichen Sitzungen können Sie den Sachverhalt, den Beschluss und das Abstimmungsergebnis auf unserer Homepage nachlesen.

Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 07.10.2025	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 14.10.2025	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 21.10.2025	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 28.10.2025	19:00 Uhr	Bürgerversammlung Laufen / Leobendorf
Dienstag, 11.11.2025	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 18.11.2025	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 25.11.2025	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 09.12.2025	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 16.12.2025	18:30 Uhr	Weihnachtssitzung Stadtrat

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Den Sitzungskalender und Informationen zu unseren Gremien, Mandatsträgern und Parteien in Laufen sowie die öffentlichen Beschlüsse der Gremien finden Sie im Ratsinformationssystem der Stadt Laufen über unseren Anbieter komuna GmbH unter: <https://ris.komuna.net/laufen>



Alle Angaben entsprechen dem aktuell bekannten Stand. Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Führungswechsel bei der Feuerwehr Laufen: Sebastian Pertl neuer Kommandant

Nach drei Jahrzehnten an der Spitze hat Herbert Kitzberger das Amt des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Laufen mit dem Löschzug Leobendorf abgegeben. Kitzberger, der die Feuerwehr über 30 Jahre hinweg mit sehr großem Engagement geprägt hat, bleibt der Wehr jedoch als stellvertretender Kommandant erhalten und unterstützt künftig seinen Nachfolger.

Ein Feuerwehrmann mit Herz und Erfahrung

Neuer Kommandant ist der 34-jährige Sebastian Pertl. Der verheiratete Vater von zwei Kindern trat 2003 in die Jugendfeuerwehr ein und wechselte mit der Volljährigkeit in den aktiven Dienst.

Nach der Grundausbildung zum Truppmann und Truppführer folgten zahlreiche Weiterbildungen, darunter 2011 die Ausbildung zum Gruppenführer an der Landesfeuerwehrschule in Geretsried. Auch während seines Studiums blieb Pertl der Feuerwehr treu und absolvierte die Prüfung zum Zugführer.



Sebastian Pertl

2019 wurde er unter Kommandant Kitzberger zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Im Februar 2025 wählten ihn die Mitglieder schließlich zum neuen Kommandanten. Seit dem 1. April 2025 führt er nun die Feuerwehr Laufen.

Zukunftsorientiert und gemeinschaftsnah

Dank seiner fundierten Feuerwehr-Ausbildung und seines beruflichen Hintergrunds als Bauingenieur bringt Pertl beste Voraussetzungen mit, die Laufener Feuerwehr in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Dabei setzt er auf Teamgeist und offene Kommunikation:

„Mein Fokus liegt auf einem guten Miteinander, der Gewinnung neuer Mitglieder und der Erhaltung des hohen Ausbildungsstandes, um die Einsatzbereitschaft langfristig zu sichern.“

Eine enge Zusammenarbeit mit dem Löschzug Leobendorf ist Pertl ebenfalls ein großes Anliegen. Auch dort hat sich die Führung zum 3. April 2025 neu aufgestellt: Felix Niebler und Michael Engraf haben nach Wahl und Bestätigung durch den neuen Kommandanten die Führung übernommen. »

» Dank an den Vorgänger – Motivation für die Zukunft

Pertl weiß, dass er in große Fußstapfen tritt:

„Herbert Kitzberger hat in 30 Jahren eine starke Basis geschaffen. Mit seiner Unterstützung als Stellvertreter und den bestehenden Strukturen sind beste Startvoraussetzungen vorhanden.“

Neben Pflicht und Einsatzbereitschaft soll auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen:

„Feuerwehr ist eine Gemeinschaft, die sich für die Sicherheit der Mitmenschen einsetzt. Ich bin stolz, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.“

Kontakt

Für Anliegen rund um die Feuerwehr ist Kommandant Sebastian Pertl unter folgender Adresse erreichbar: kommandant@feuerwehr-laufen.de Interessierte Quereinsteiger sind jederzeit willkommen – melden Sie sich gerne direkt beim neuen Kommandanten oder kommen Sie einfach mittwochs – ohne Voranmeldung – ab 18:45 Uhr ins Feuerwehrhaus Laufen an der Bauhofstraße und schnuppern Sie rein!



Amtsübergabe Löschzug Leobendorf v.Ln.r.: ehemaliger stv. Löschzugführer M. Thanbichler, ehemaliger Löschzugführer Ch. Burr, stv. Kommandant H. Kitzberger, Kommandant S. Pertl, Löschzugführer F. Niebler, stv. Löschzugführer M. Engraf

Firstfeier im Haus für Kinder – Mit Witz, Charme und Würstchen zum Ziel

Laufen. Die Firstfeier des neuen Anbaus im Haus für Kinder wurde zu einem besonderen Ereignis – nicht nur wegen des Baufortschritts, sondern vor allem dank einer lieb gewonnenen Tradition, die für viele Lacher und strahlende Kindergesichter sorgte. Denn als der große Moment der Feier näher rückte, fehlte plötzlich ein zentrales Bauteil: der Firstbalken!

Was zunächst wie ein kurioser Baustellenvorfall wirkte, stellte sich schnell als geplanter "Diebstahl" heraus – mit kindlicher Raffinesse. Die Kinder selbst hatten den Balken symbolisch "entwendet", um eine Auslöse vom Bürgermeister Hans Feil zu fordern.



Hans Feil nahm die Herausforderung sportlich und stellte sich den Forderungen der kleinen „Diebe“.. Zwei schlagfertige Mädchen aus der vierten Klasse führten stellvertretend für alle Kinder die Verhandlungen mit dem Stadtoberhaupt. Die anfängliche Wunschliste hatte es in sich: Ein Swimmingpool mit Palmen stand ganz oben – eine kreative, aber wohl nicht ganz realistische Idee. Doch die beiden Seiten einigten sich nach einem regen Wortgefecht auf eine deutlich bodenständigere, aber umso köstlichere Lösung: Würstchen mit Breze und zum Nachtisch ein Eis. »



- » Gesagt, getan – die Auslöse wurde sofort eingelöst, sehr zur Freude der hungrigen kleinen Verhandlerinnen und ihrer Freunde. „So viel Verhandlungsgeschick hätte ich nicht erwartet“, kommentierte Bürgermeister Feil mit einem Augenzwinkern. „Aber bei so viel Engagement gebe ich den Firstbalken natürlich gerne wieder her.“

Auch Architekt Markus Fritsche vom Büro Planquadrat Fritsche und zuständige Vertreter der Stadtverwaltung Laufen ließen sich die Feier nicht entgehen. Gemeinsam mit Kindern, Pädagog*innen und Gästen wurde nicht nur ein Bauabschnitt gefeiert, sondern auch ein Stück Gemeinschaft und Tradition gelebt. Die Firstfeier zeigte eindrucksvoll, dass Baukultur auch kindgerecht, lebendig und voller Humor sein kann – ganz ohne Swimmingpool, aber mit jeder Menge Herz.

Großer Abschied für die Vorschulkinder im städtischen Kindergarten



In der letzten Juliwoche hieß der Kindergarten seine Vorschulkinder auf besondere Weise Lebewohl. Jede Gruppe gestaltete ihren eigenen Rahmen: Die Sonnengruppe verabschiedete ihre Kinder bereits am Vormittag, während die Grashüpfer- und Regenbogengruppe am Abend feierten.

Für die Kinder begann das Abschiedsprogramm um 17 Uhr zunächst ohne Eltern. Gemeinsam belegten sie ihre eigene Pizza, die in den Ofen wanderte. Während sie buk, startete eine spannende Rallye durch den Hort. Dabei mussten die Kinder Zahlen ordnen, Malen nach Zahlen lösen, kniffligen Hinweisen folgen, einen Parcours überwinden und sogar ein schwieriges Puzzle zusammensetzen. Am Ende entdeckten sie eine Schatzkiste voller Überraschungen: selbstgestaltete Abschluss-T-Shirts, die jedes Kind stolz entgegennahm.

Zurück im Kindergarten schmeckte die inzwischen goldbraun gebackene Pizza besonders gut. Zum Nachtisch wartete eine bunte Eisbar, bei der sich jedes Kind seine Lieblingsarten zusammenstellen konnte.

Als Höhepunkt kamen schließlich auch die Eltern hinzu. Nach einem selbstgedichteten Lied wurden die Vorschulkinder feierlich aus ihrer jeweiligen Gruppe „hinausgeworfen“ – liebevoll direkt in die Arme ihrer Eltern.

So ging ein unvergesslicher Tag zu Ende, der den Kindern einen besonderen, fröhlichen und emotionalen Abschluss ihrer Kindergartenzeit schenkte.



Rückblick auf ein lebendiges Hortjahr – Gemeinschaft, Kreativität und viele Highlights

Im Hort des Hauses für Kinder in Laufen war in den vergangenen Monaten richtig was los. Neben dem abwechslungsreichen pädagogischen Alltag mit Kreativangeboten, Bewegung, Leseförderung und Projekttagen gab es viele besondere Ereignisse, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Das WIR stand dabei immer im Mittelpunkt – unterstützt von engagierten Ehrenamtlichen und einem großartigen Elternbeirat.

Lesepaten: Starke Hilfe beim Lesenlernen

Seit Jahren sind unsere Lesepaten ein fester Bestandteil des Hortalltags. Besonders die Kinder der ersten Klasse profitieren von der ruhigen, persönlichen Begleitung beim Lesenlernen. Von Montag bis Donnerstag nimmt sich jeweils eine Lesepatin Zeit, um Kindern beim Lesen Übung und Sicherheit zu geben.



Organisiert wird das Projekt von Frau Christa Dietl, der wir herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Beim gemeinsamen **Elternkaffee** mit Kuchen bedankten sich Kinder, Team und Elternbeirat bei den Lesepaten mit einem kleinen Geschenk für ihr großartiges Engagement.

Elternbeirat – das Rückgrat im Hintergrund



Der Elternbeirat unterstützt den Hort das ganze Jahr über – nicht nur organisatorisch, sondern auch finanziell. Ob Kleidermarkt, Weihnachtsmarkt oder Feste – die Einnahmen dieser Aktionen kommen **vollständig den Kindern** zugute. Finanziert wurden unter anderem der **Bus für den Ausflug nach Oberreith** und eine **große Eisenladung für alle Kinder**, als bei sommerlichen Temperaturen ein Eiswagen in den Hof rollte. Die Freude war riesig!

Abschiedsfest & Übernachtung im Hort – Ein emotionaler Höhepunkt

Ein ganz besonderes Ereignis war das **Abschiedsfest im Garten des Hauses für Kinder**, bei dem Eltern, Freunde und Kinder zusammenkamen. Jede Familie brachte eine kulinarische Spezialität aus ihrem Herkunftsland mit, sodass ein **buntes, internationales Buffet** entstand. Es war ein Fest des Miteinanders, der Wertschätzung und der Vielfalt. Für die Kinder, die den Hort verlassen, gab es zum Abschluss noch ein Highlight: **eine Übernachtung im Hort!** Ausgerüstet mit Luftmatratzen, Schlafanzügen, Kuscheltieren und Zahnbürsten bezogen die Kinder ihr Schlaflager.



Bevor es ins Bett ging, schrieben die Kinder ihre **Zukunftswünsche auf einen Stein**, den sie anschließend bei einem Spaziergang in die **Salzach warfen** – ein symbolischer Moment voller Hoffnung und Neugier auf das, was kommt. Nach einem leckeren Abendessen (inklusive Eis, natürlich!) und einem Filmabend ging es in eine überraschend ruhige Nacht. Am nächsten Morgen wurde noch gemeinsam im Hort gefrühstückt – gestärkt und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck gingen die Kinder nach Hause.

Ein herzliches DANKE SCHÖN

Das Hortteam bedankt sich von Herzen bei **allen Mitwirkenden, Helfern, Eltern, Lesepaten und dem Elternbeirat**. „Ohne euer Engagement, eure Zeit und eure Unterstützung wären viele dieser Momente nicht möglich gewesen“, resümierte die Leitung des Hauses für Kinder, Evi Hager. Jetzt geht es erstmal in die Sommerferien und dann freuen wir uns schon auf ein neues gemeinsames Hortjahr – mit neuen Ideen, neuen Kindern und dem bewährten Miteinander!



Spende für den guten Zweck: Heinger Nikolausgruppe übergibt 600 Euro an die Kinderkrebshilfe BGL

Oberteisendorf – Die Heinger Nikolausgruppe hat auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe gesetzt. Aus den Einnahmen ihrer traditionellen Hausbesuche rund um den Nikolaustag spenden die Mitglieder nun 600 Euro an die Kinderkrebshilfe BGL + TS. „Es ist uns ein großes Anliegen, mit den Zuwendungen aus unserer Nikolausaktion Gutes zu tun“, betont der Organisator der Gruppe, Andreas Breuer. Jahr für Jahr gehen die Spenden an gemeinnützige Organisationen in der Region – heuer fiel die Wahl auf die Kinderkrebshilfe BGL, deren Arbeit für betroffene Familien von unschätzbarem Wert ist.



Die Unterstützung schwerkranker Kinder und ihrer Familien erfordert nicht nur medizinische Versorgung, sondern auch menschliche Wärme und finanzielle Hilfe. Mit ihrer Spende möchte die Nikolausgruppe einen Beitrag leisten, um Hoffnung zu schenken und den Alltag der Betroffenen etwas zu erleichtern. „So können wir – auch außerhalb der Nikolaustage – Menschen helfen und eine Freude bereiten“, sagt die Gruppe. Die Heinger Nikolausgruppe zeigt damit einmal mehr, dass Brauchtum und soziales Engagement Hand in Hand gehen können.



Jugendarbeit in der Stadt Laufen

Auf in den Jugendtreff!

Du bist 12 und noch nie im Jugendtreff gewesen? Dann wird es Zeit!

Der offene Treff am Mittwoch und Freitag von 17-20 Uhr bietet dir die Gelegenheit deine Freizeit nach Lust und Laune zu verbringen. Freunde treffen und entspannen ist genauso möglich wie auspowern beim Sporteln, gemeinsam kochen oder Kickern. Wir freuen uns auf dich!

Präventionsangebote im Jugendtreff Laufen

- **Konsumsprechstunde** mit Lisa und Mirja von der Caritas Suchtberatung am 1. Oktober und 14. November um 17:30 Uhr
- **„Polizei-Talk“** mit dem Jugendbeamten am 17. Oktober um 18 Uhr
- **„Mein Leben, meine Zukunft und ich“** mit Liz und Sina von Free Place am 22. Oktober ab 17:30 Uhr

» **Als Jugendliche/r mitgestalten in Laufen:**
„Pizza & Politik“ – Jugend trifft Politik

Jugendliche ab 11 Jahren sind wieder herzlich eingeladen bei „Pizza & Politik“ dabei zu sein! Schnapp dir einen Freund oder Freundin und diskutiere mit Bürgermeister und Stadtrat über deine Themen und stelle deine Fragen. Da nächstes Jahr ein Umzug in die neuen Jugendtreff-Räumlichkeiten ansteht, beschäftigen wir uns auch mit der Frage, „wo geht es hin, wie wird der neue Jugendtreff aussehen und wie kann ich mich als Jugendliche/r einbringen?“

Wann? 28. November 2025, 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist bis zum 26. November um 12:00 Uhr per E-Mail an die Adresse magdalena.eder@stadtlaufen.de möglich.

Bei den **Jugendtreff Veranstaltungen** am **19. September und 24. Oktober** sammeln wir eure Wünsche und Ideen zum neuen Jugendtreff und arbeiten in kleinen Gruppen die ersten Ideen aus.

Bei „Pizza & Politik“ präsentieren wir diese gemeinsam dem Stadtrat und Bürgermeister. Alle weiteren Themen und Fragen rund um den aktuellen Jugendtreff sind wie immer auch willkommen.

Besondere Aktionen im offenen Treff

- 31. Oktober: Halloween Aktion – Gruseln ist garantiert!
- 07. November: Herbstferien Ausflug
(Schon einmal vormerken! Eine Abstimmung, wohin es geht, findet noch statt.)
- 26. November: Upcycling Weihnachtswerkstatt –
Wir basteln kleine Weihnachtsgeschenke & Deko für die Adventszeit
- 03. Dezember: Weihnachtsbäckerei – Wir backen Plätzchen
- 10. Dezember: Weihnachtsfeier

Alle Aktionen rund ums Kochen, Basteln, Bewegen und Spielen sowie Ferienaktionen entstehen in Absprache mit den Jugendlichen.

Schließzeiten

Der Jugendtreff Laufen hat am **5. und 12. November** sowie am **5. Dezember** geschlossen.
Winterpause: 12. Dezember 2025 - 02. Januar 2026

Bei Fragen zur Jugendarbeit in Laufen steht gerne zur Verfügung:

Magdalena Eder

E-Mail: magdalena.eder@stadtlaufen.de

Telefon: +49 8682 8987-20 (Mittwoch- und Freitagvormittag).

Kinder- und Familienarbeit in der Stadt Laufen

Offener Kindertreff

Habt ihr Lust auf eine tolle Zeit nach der Schule? In unserem offenen Kindertreff in der **Kohlhaasstraße 4** warten spannende Aktionen, neue Freunde und jede Menge Spaß auf euch. Kommt vorbei und macht mit!

Unser Programm für die kommenden Monate:

Generationen verbinden: Wir besuchen die Senioren

Wir bringen Freude ins AWO-Seniorenzentrum in Laufen! Gemeinsam spielen, basteln und lachen wir mit den älteren Bewohnern und hören uns ihre spannenden Geschichten an.

- Donnerstag, 18.09.2025, 16:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag, 30.10.2025, 16:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag, 13.11.2025, 16:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag, 27.11.2025, 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 10.10.2025, 12:00 – 14:00 Uhr: Kochen mit Küchenhelden!

Wir werden zu kleinen Meisterköchen und zaubern aus geretteten Lebensmitteln ein superleckeres Gericht. Ein Koch-Abenteuer, das nicht nur schmeckt, sondern auch Gutes tut!

Freitag, 24.10.2025, 12:00 – 14:00 Uhr: Auf die Plätze, fertig, spielt!

Lasst die Würfel rollen und die Karten fliegen! Bei unserem großen Spielenachmittag könnt ihr neue Brettspiele entdecken, eure Lieblingsspiele mitbringen und eure Freunde herausfordern.

Neugierig geworden?

Wenn du dabei sein möchtest oder deine Eltern mehr wissen wollen, meldet euch einfach!

Nähere Informationen gibt es bei:

Katharina Hager

Telefon: +49 8682 8987-29 (immer vormittags), E-Mail: katharina.hager@stadtlaufen.de

Bleibt auf dem Laufenden:

Internet: <https://stadtlaufen.de/erlebnis-und-spieletreff.html>

Instagram: Folgt uns unter [@familien_kinder_stadtlaufen](https://www.instagram.com/familien_kinder_stadtlaufen)

» Kindertreff Laufen feiert mit bei der großen Kinderrechte-Rallye!

Spiel und Spaß für deine Rechte!

Am **Freitag, den 26. September 2025**, verwandelt sich Laufen in ein großes Abenteuerland für Kinder! An diesem Tag findet die spannende **Kinderrechte-Rallye** auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule Laufen sowie beim Haus für Kinder statt – und der Kindertreff Laufen ist natürlich mit dabei!

Bei uns im Kindertreff dreht sich an diesem Tag alles um eines eurer wichtigsten Rechte: das **Recht auf Spiel und Freizeit**. Wir öffnen unsere Türen für euch und haben jede Menge coole **Mitmach-Stationen** vorbereitet, an denen ihr dieses Recht hautnah erleben, ausprobieren und feiern könnt. Kommt vorbei, spielt mit, habt Spaß und entdeckt, warum eure Freizeit so wertvoll ist!

Nähere Informationen zum genauen Ablauf und den einzelnen Stationen der Rallye werden noch separat bekannt gegeben. Haltet also Augen und Ohren offen!

Ferienaktionen in den Herbstferien

Werde zum Alltagshelden: Erste-Hilfe-Kurs für Kinder! Ein Angebot in Kooperation mit den Maltesern BGL

Stell dir vor, dein Freund stürzt vom Fahrrad oder deine kleine Schwester schneidet sich in den Finger. Wüsstest du, was zu tun ist? Wenn du lernen möchtest, wie man in kleinen und großen Notfällen richtig hilft, dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich!

Was?	Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kinder
Für wen?	Alle kleinen Retter zwischen 6 und 12 Jahren
Wann?	Mittwoch, 5. November 2025, von 9:00 bis 12:00 Uhr
Wo?	Turnhalle der Grund- und Mittelschule Laufen

Gemeinsam mit den Profis von den Maltesern Berchtesgadener Land (BGL) lernst du spielerisch und mit viel Spaß die Grundlagen der Ersten Hilfe.

In diesem Kurs erfährst du:

- Wie man einen Notruf richtig absetzt.
- Wie man kleine Wunden versorgt und einen Verband anlegt.
- Was man tun kann, wenn sich jemand unwohl fühlt.
- Wie man tröstet und für andere da ist, bis Hilfe kommt.

Du wirst sehen: Helfen ist gar nicht so schwer und kann sogar richtig Spaß machen! Zeig, was in dir steckt, und werde zum kleinen Experten für große Taten.

» Ein Kurs über das Leben, Abschiednehmen und Trösten: Letzte Hilfe für Kinder Eine besondere Veranstaltung in Kooperation mit dem Netzwerk Hospiz Südostbayern

Manchmal werden Menschen, die wir sehr lieb haben, schwer krank und sterben. Das macht uns traurig und wirft viele Fragen auf: Was passiert da eigentlich? Wie kann ich helfen? Und wie kann ich jemanden trösten, der traurig ist? Wenn du dich das auch schon einmal gefragt hast, laden wir dich herzlich zu unserem „Letzte Hilfe Kurs“ für Kinder ein. In einer geschützten und freundlichen Atmosphäre wollen wir uns diesen wichtigen Themen behutsam nähern.

- Was?** Letzte Hilfe Kurs speziell für Kinder
Für wen? Für alle neugierigen und einfühlsamen Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Wann? Dienstag, 4. November 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr

Gemeinsam mit den erfahrenen Begleiterinnen und Begleitern vom Netzwerk Hospiz Südostbayern werden wir:

- darüber sprechen, dass das Sterben zum Leben dazugehört.
- lernen, wie man für kranke oder traurige Menschen da sein kann.
- kreativ gestalten, wie man Abschied nehmen und Trost spenden kann.
- all deine Fragen beantworten, die dir auf dem Herzen liegen.

Dieser Kurs soll dir Mut machen und dir zeigen, wie wertvoll deine Zuwendung für andere sein kann. Es sind keine Vorkenntnisse nötig – nur ein offenes Herz.

Anmeldungen für die Ferienaktionen sind über das Ferienportal der Stadt Laufen im Zeitraum vom 29.09. bis 17.10.2025 möglich. Die Plätze werden wieder ausgelost und alle Eltern erhalten nach der Verlosung eine verlässliche Information.



Seniorenarbeit in der Stadt Laufen

Seniorencafe

Das Seniorencafé im Alten Rathaus in Laufen befindet sich in der Cafeteria im Alten Rathaus, Rottmayrstraße 16 und ist jeden ersten Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Das Seniorencafé – kostenfrei – ist eine Einrichtung in Kooperation der Stadt Laufen mit dem Generationenbund.

Ansprechpartnerin bei der Stadt Laufen ist Katharina Hager unter +49 8682 8987-29 und beim Generationenbund Dr. Dr. Thomas Dietl unter +49 8682 894959.

» Senioren-Themennachmittage

Mit den Senioren-Themennachmittagen sollen Laufener Seniorinnen, Senioren und alle anderen Interessierten angesprochen werden und Informationen über seniorenrelevante Themen erhalten.

Folgende Themen und Termine finden bis Ende des Jahres statt:

17.09.2025, 15:00 - 17:00 Uhr	Über das Sterben zu reden hat noch niemanden geschadet – Palliativversorgung im Landkreis; Gast: Hospizverein BGL
24.09.2025, 15:00 - 17:00 Uhr	Selbstbestimmt entscheiden & Vorsorge treffen: Alles zu Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht; Gäste: Betreuungsstelle vom LRA BGL, Haus- & Notarzt Dr. Eglseder
14.10.2025, 14:30 - 16:30 Uhr	Der Bezirk Oberbayern informiert zu den Sozialdienstleistungen
15.10.2025, 15:00 - 17:00 Uhr	Musikalische Zeitreise mit Kulturreferent & Stadtrat Werner Eckl
22.10.2025, 15:00 - 17:00 Uhr	Begegne deinen Heilkräften, Gast: Kathol. Bildungswerk BGL
05.11.2025, 15:00 - 17:00 Uhr	Herbstglanz – wie glückliches Altern gelingen kann; Gast: Tanja Hochgründer

Eine Teilnahme an den Senioren-Themennachmittagen ist **ausschließlich nach vorheriger Anmeldung** möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bitte melden Sie sich bis spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung, 12:00 Uhr an bei:

Katharina Hager, Telefon: +49 8682 8987-29, E-Mail: katharina.hager@stadtlaufen.de

Senioren-Weihnachtsfeier

Die Stadt Laufen lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier ein.

Wann: Montag, 24. November 2025, von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Kleinkunsthalle in der Salzachhalle, Laufen

Verbringen Sie mit uns ein paar besinnliche Stunden in festlicher Atmosphäre. Bei Kaffee und Kuchen möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Vorweihnachtszeit einläuten. Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgt in diesem Jahr ein regionaler Künstler, der uns mit weihnachtlichen Klängen erfreuen wird. Lassen Sie uns gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag erleben, gute Gespräche führen und die Gemeinschaft pflegen.

Eine Teilnahme an der Weihnachtsfeier ist **ausschließlich nach vorheriger Anmeldung** möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bitte melden Sie sich bis **spätestens 19. November 2025** an bei:

Katharina Hager, Telefon: +49 8682 8987-29, E-Mail: katharina.hager@stadtlaufen.de

Generationsübergreifend

Letzte Hilfe Kurs - Das 1x1 der Sterbebegleitung

Die Stadt laufen lädt gemeinsam mit dem Netzwerk Hospiz Südostbayern herzlich zum „Letzte Hilfe Kurs“ ein. Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die mehr über die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende erfahren möchten.

Datum: 21. November 2025

Uhrzeit: 14:00 - 18:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Cafeteria

In unserer Gesellschaft sind das Lebensende und das Sterben oft mit Hilflosigkeit und Unsicherheit verbunden. Ähnlich wie bei der Ersten Hilfe soll auch die Letzte Hilfe Wissen vermitteln, um in schwierigen Situationen beistehen zu können.

Der Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierung und möchte die Teilnehmer ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden – denn menschliche Zuwendung ist das, was am Ende des Lebens am meisten zählt.

Was erwartet Sie im Kurs?

Der vierstündige Kurs besteht aus vier Modulen, die von erfahrenen Mitarbeitenden der Hospiz- und Palliativversorgung geleitet werden:

- **Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens**
Hier wird die Normalität des Sterbens als Teil des Lebensweges thematisiert.
- **Modul 2: Vorsorgen und entscheiden**
Dieses Modul informiert über wichtige Aspekte wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.
- **Modul 3: Leiden lindern**
Die Teilnehmer lernen, welche Beschwerden am Lebensende auftreten können und wie man zur Linderung beitragen kann.
- **Modul 4: Abschied nehmen**
Gemeinsam wird erörtert, wie der Abschied gestaltet werden kann und wo die eigenen Möglichkeiten und Grenzen liegen.

An wen richtet sich der Kurs?

Der Kurs ist offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Angesprochen sind Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Betriebe, die sich über die Themen Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren möchten. Keine Vorkenntnisse erforderlich. »

» Ziele des Kurses:

- **Wissen und Sicherheit schaffen:**
Der Kurs soll Ängste abbauen und Sicherheit im Umgang mit sterbenden Menschen vermitteln.
- **Eine sorgende Gesellschaft fördern:**
Die Teilnehmer werden befähigt, sich aktiv an einer Kultur der Mitmenschlichkeit zu beteiligen.
- **Grundlagen für die Palliativversorgung stärken:**
Durch die Vermittlung von Basiswissen wird ein Beitrag zur Verbesserung der allgemeinen ambulanten Palliativversorgung geleistet.

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, wird um eine Anmeldung bis zum 14. November 2025 gebeten. Kontakt für die Anmeldung:

Katharina Hager, Telefon: +49 8682 8987-29, E-Mail: katharina.hager@stadtlaufen.de

Informationsveranstaltung "Erste Hilfe für die Seele" Eine gemeinsame Initiative der Stadt Laufen und der Malteser BGL

Jeder von uns kann in eine Situation geraten, in der wir mit der seelischen Not eines Mitmenschen konfrontiert sind – sei es nach einem Unfall, in einer persönlichen Krise oder bei starkem Stress.

Doch wie leistet man in solchen Momenten "Erste Hilfe für die Seele"? Was kann man tun, um zu helfen, ohne sich selbst zu überfordern?

Um diesen wichtigen Fragen nachzugehen, laden die Stadt Laufen und die Malteser BGL Sie herzlich zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein.

Datum: Mittwoch, 26. November 2025
Uhrzeit: 16:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Cafeteria im Alten Rathaus Laufen

In diesem Kurs erhalten Sie praxisnahes Basiswissen, um seelische Belastungen bei anderen besser zu verstehen und adäquat darauf reagieren zu können. Gleichzeitig erfahren Sie, wie Sie Ihre eigene mentale Stärke, Ihre Resilienz, fördern können.

Folgende Inhalte erwarten Sie:

- **Stress und Stressvermeidung:**
Wie erkennt man Stress und welche Strategien helfen, ihn zu bewältigen?
- **Ausgleichsmechanismen:**
Methoden und Techniken zur Förderung der eigenen psychischen Balance.
- **Grundlagen der Psychotraumatologie:**
Ein Einblick in die Entstehung und die Folgen seelischer Verletzungen.

- » • **Akute Belastungsreaktion und posttraumatische Belastungsstörung:**
Die Unterschiede verstehen und erste Anzeichen erkennen.
- **Hilfe bei seelischer Not:**
Wie Sie einer Person in einer akuten seelischen Notlage beistehen können.
- **Handlungsleitfaden für den Ernstfall:**
Konkrete Schritte für die Erste Hilfe für die Seele.
- **Stärkung der eigenen Resilienz:**
Mechanismen für die eigene mentale Widerstandsfähigkeit kennenlernen und trainieren.

Dieser Kurs richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Jeder ist herzlich eingeladen, sich zu informieren und zu lernen, wie man in emotional herausfordernden Situationen für andere und für sich selbst da sein kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Unkostenbeitrag: 20,- € pro Teilnehmer

Bitte melden Sie sich bei Interesse **bis spätestens 20.11.2025** an bei:

Katharina Hager, Telefon: +49 8682 8987-29 oder per Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Sozialbüro

Sprechstunden von regionalen Fachstellen im Rahmen des Laufener Sozialbüros:

- **Lebenshilfe BGL** – 09.10., 13.11., 11.12. jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Laufen
- **Netzwerk 18** – Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen
23.10., 27.11., jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus Laufen
- **Pflegestützpunkt BGL** – 02.10., 06.11., 04.12. jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Laufen
- **Hospizverein** – 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12., jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Laufen

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Weitere Informationen zum Sozialbüro finden Sie bei Interesse unter: <https://stadtlaufen.de/sozialbuero.html>



Gesprächsgruppe der Alzheimer Ges. SOB e.V. für Angehörige von Menschen mit Demenz

Nächste Termine: 16.10., 20.11., 18.12. jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Cafeteria im Alten Rathaus, Rottmayrstraße 16, „barrierefrei“
Gruppenleiterin: Angelika Sailer

» **Handysprechstunde: Alltagswissen zur digitalen Welt erweitern**

Start: 28.10.2025, 10:00 – 11:30 Uhr in der Cafeteria, Altes Rathaus; jeder 4. Dienstag im Monat

Referentin: Annemarie Band-Ricker, Digitalbegleiter

Sie haben schon ein wenig Erfahrung mit dem Handy, aber es gibt immer noch so viele offene Fragen zum Smartphone und der digitalen Welt? Dann kommen Sie damit in diese Sprechstunde!

Wie komme ich ins Internet? Wie nutze ich WhatsApp oder andere Apps z.B. zum Parken oder Bezahlen? Was ist ein QR-Code eigentlich?

In gemütlicher Atmosphäre werden - mit Unterstützung einer ausgebildeten Digitalbegleiterin - Ihre Fragen beantwortet und Fähigkeiten und Kenntnisse geübt und vertieft.

Die Treffen sind vorrangig für Smartphones mit Android-Betriebssystem gedacht.

Anmeldung erforderlich! Diese nimmt entgegen:

Katholisches Bildungswerk BGL, Tel 08651/996490, Email: info@bildungswerk-bgl.de

Energieberatung für die Region

Neustrukturierung - Die Energieberatung in der Region stellt sich neu auf:

Die bisherigen Beratungsangebote werden ab 01. September 2025 von der Chiemgau GmbH für den Landkreis Traunstein und vom Landratsamt BGL für den Landkreis Berchtesgadener Land übernommen.

Bitte beachten Sie die neuen Ansprechpartner und Kontaktdaten:

Landkreis Berchtesgadener Land
Landratsamt Berchtesgadener Land
Salzburger Straße 64
83435 Bad Reichenhall
Telefon: +49 8651 773-132
energieberatung@lra-bgl.de
www.lra-bgl.de

Landkreis Traunstein
Chiemgau GmbH
Seuffertstraße 12
83278 Traunstein
Telefon: 0861 988 231 89
energieberatung@chiemgau.bayern
www.chiemgau-wirtschaft.de

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, wenn Sie sich weiterhin an unsere neuen Ansprechpartner wenden.

Elektro-Bürgerauto der Stadt Laufen - Opel Corsa E

Ladestation und Standort des Elektro-Bürgerautos finden Sie in der Tiefgarage am Rathausplatz

Die Reichweite des Fahrzeugs beträgt ca. 300 km und es verfügt über Sitzplätze: 5 (4 Türen).

Kosten für das Elektro-Bürgerauto

je Stunde: 5,90 € (20 Kilometer inklusive)

je Tag: 49,90 € (200 Kilometer inklusive)

Preis pro Kilometer: 0,29 €

Der Buchungspreis beinhaltet eine Sorglos-Versicherung mit Vollkasko-Schutz (Selbstbehalt 1.000,- €). Die Versicherung schließt Schäden ein, die durch Eigenverschulden oder einen unbekanntem Dritten entstanden sind.



Buchungsmöglichkeiten

Die Registrierung erfolgt über die MOQO-App oder unter <https://watzmann-mobil.moqo.de>. Die Führerscheinvalidierung kann sowohl Online als auch von der Stadtverwaltung im Rathaus der Stadt Laufen - bei Sabrina Schauer - durchgeführt werden.



Unser Partner für das Carsharing-Angebot



Watzmann Natur Energie GmbH
Rathausplatz 1, 83471 Schönau am Königssee
Telefon: +49 8652 61161, Fax: +49 8652 964034
E-Mail: service@watzmann-natur-energie.de
Geschäftsführer: Hannes Rasp, Anton Poettinger

Ansprechpartner im Rathaus der Stadt Laufen

Vor der ersten Fahrt kann selbstverständlich eine ausführliche Einweisung zur Benutzung des E-Autos von den Ansprechpartnern der Stadt erfolgen:



Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Büro Bürgermeister / Geschäftsleiter 1. OG
Herr Reiter oder Herr Thanbichler, Frau Passinger oder Frau Schauer
Telefon: +49 8682 8987-11, E-Mail: info@stadtlaufen.de

Biosphären-Drehscheibe „Schiffer.Stadt.Laufen&Oberndorf“ eröffnet

Verschiedene „Biosphären-Drehscheiben“ im gesamten Landkreis sollen den Biosphären-Gedanken und die Auszeichnung des Berchtesgadener Landes als UNESCO Modellregion für nachhaltige Entwicklung erlebbar machen.

Im Juni wurde nun der Themenweg „Schiffer.Stadt.Laufen&Oberndorf“, der Besuchende auf eine etwa eineinhalbstündige Entdeckungsreise mit dem eigenen Smartphone schickt, offiziell eröffnet. Bei einem ersten Rundgang haben sich Vertreterinnen und Vertreter der beiden Städte Laufen und Oberndorf sowie der Biosphären-Verwaltungsstelle gemeinsam mit der umsetzenden Firma k5 und interessierten Stadtratsmitgliedern einen ersten Eindruck vom neuen Augmented-Reality Themenweg rund um die Flussschleife von Laufen und Oberndorf machen können. An sieben Stationen entlang des Rundgangs erwacht die bewegte Geschichte der beiden Städte und des Salzhandels



Eröffnung des Themenwegs
„Schiffer.Stadt.Laufen&Oberndorf“
(Copyright: Biosphärenregion BGL)



zum Leben. Auf den Spuren von Fluss und Mensch taucht man ein in vergangene Zeiten – von Plätten und Stromschnellen bis hin zu Hochwasser und Handel. An jeder Station kann ein QR-Code gescannt werden, der den Blick in die Vergangenheit öffnet und historische Szenen direkt vor Ort digital erlebbar macht. Im Stadtpark von Laufen gibt der Biosphären-Infopunkt einen Überblick über die Verortung der Stationen des Rundwegs sowie zu den weiteren Biosphären-Drehscheiben im Landkreis.

Eine weitere neue Biosphären-Drehscheibe gibt es im wiedereröffneten Bergbaumuseum Achthal in Teisendorf – ein interaktiver Museumsbesuch, der gleichermaßen lohnend für Erwachsene wie für Familien und Kinder ist.

Die Biosphären-Drehscheiben sind schöne Ausflugsziele, um mehr über das Berchtesgadener Land und die Biosphärenregion zu erfahren. Weitere Informationen gibt es auf der Website der Biosphärenregion Berchtesgadener Land im Bereich „Besuchen & Erleben“:

<https://www.brbg.de/besuchen-erleben/auf-eigene-faust/biosphaeren-drehscheiben/>

Details zum Themenweg „Schiffer.Stadt.Laufen&Oberndorf“ unter:

<https://www.stille-nacht-museum.at/ar-projekt/>

Erfolgreiche Rezertifizierung der ersten Partner der Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Seit drei Jahren gibt es „Partner der Biosphärenregion Berchtesgadener Land“. Die sechs Unternehmen, die die erste Auszeichnung im Sommer 2022 erhielten, wurden nun für weitere drei Jahre als Biosphären-Partner ausgezeichnet.

Diese sind das Berghotel Rehlegg, der Biohof Lecker, die Metzgerei Sichert, die Milchwerke Berchtesgadener Land Chiemgau eG, das Seminarhotel Kapuzinerhof sowie die Sparkasse Berchtesgadener Land. Partner der Biosphärenregion Berchtesgadener Land erfüllen verschiedene Anforderungen, sie wirtschaften rücksichtsvoll gegenüber Mensch und Natur und verpflichten sich, kontinuierlich an einer Optimierung ihres nachhaltigen Handelns und Wirtschaftens zu arbeiten.

Als Biosphären-Botschafterinnen und -Botschafter helfen sie mit, das Berchtesgadener Land als zukunftsfähigen Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum zu erhalten und als Modellregion für nachhaltige Entwicklung zu etablieren. Im Zuge der Rezertifizierung wurden Feedback-Gespräche mit den sechs Unternehmen durchgeführt.

Über die erneute Auszeichnung der Unternehmen entschied anschließend der Vergaberat der Biosphären-Partnerinitiative, der sich einstimmig für die Verlängerung der Biosphären-Partnerschaft mit den sechs Unternehmen aussprach. Die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion gratuliert herzlich zur erneuten Auszeichnung.



„Wir sind Biosphäre!“ (Copyright: Biosphärenregion BGL)

Mehr zu den Partnern der Biosphärenregion finden Sie unter:

<https://www.brbgld.de/bereiche-aufgaben/regional-nachhaltig-wirtschaften/biosphaeren-partner/>

Veranstaltungen der Biosphären-Verwaltungsstelle

Für Kinder, Familien und Erwachsene wartet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Alle Informationen gibt es unter „Besuchen & Erleben“ im Veranstaltungskalender auf <https://www.biosphaerenregion-bgl.de>.



Stefanie Kneidl für Deutschen Engagementpreis nominiert

Die Schülerin Stefanie Kneidl des Rottmayr-Gymnasiums Laufen ist mit dem Projekt „Unser Schulgelände wird mit minimalsten Kosten insektenfreundlich!“ für den Deutschen Engagementpreis 2025 nominiert. Mit dem bedeutendsten Preis für freiwilliges Engagement in Deutschland werden jedes Jahr Organisationen und Menschen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen.



„Ursprünglich war das Projekt gar nicht so groß geplant, wie es jetzt ist. Ich hab' einfach mal mit dem Einpflanzen von daheim überschüssigen Blumen angefangen, um dem Artensterben nach meinen Möglichkeiten etwas entgegenzusetzen. Wenn man dann die wachsende Zahl der Insekten sieht, merkt, wie viele Menschen man erreicht und inspiriert und immer mehr Ideen umsetzt, wächst es von ganz alleine – fast wie der Garten!“, sagt Stefanie. Das Projekt wurde zuvor mit dem Hauptpreis des BundesUmweltWettbewerbs geehrt und jetzt durch dessen Leiter Dr. Eckhardt für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen. Das Projekt engagiert sich für Artenschutz und steht damit beispielhaft für die Vielfalt des Ehrenamts in Deutschland.

Insgesamt wurden über 500 Preisträger:innen aus der gesamten Bundesrepublik für den Deutschen Engagementpreis 2025 nominiert. Der Preis wird dieses Jahr in neuen Kategorien von einer Fachjury vergeben: Anstoßen, Verbinden, Verändern und Bewahren. Ebenfalls zum ersten Mal gibt es den Sonderpreis „Ich für uns“ für eine herausragende persönliche Leistung. Zusätzlich gibt es einen Publikumspreis, bei dessen Abstimmung ab Oktober Sie Stefanie mit Ihrer Stimme auf www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis unterstützen können.

Die Nominierung bedeutet, dass die Arbeit der Schülerin nicht nur auf lokaler oder regionaler Ebene, sondern auch bundesweit wahrgenommen wird. Darüber hinaus hat sie die Chance auf 10.000 € Preisgeld und die Möglichkeit, ihre Initiative auf großer Bühne bei der Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin vorzustellen. Die Laufnerin freut sich: „Ich hoffe, dass viele andere durch diese Nominierung auf mein Projekt aufmerksam werden. Sei es, um mich durch reges Abstimmen zu unterstützen, mitzumachen oder selbst aktiv zu werden. Gemeinsam können wir viel bewegen.“



Neue Anlaufstelle für Orthopädie im Rupertiwinkel

Umbau in der Salzachklinik Fridolfing erfolgreich abgeschlossen.

Am 29. Juli 2025 wurden in der Salzachklinik Fridolfing neue Praxisräume für die orthopädische Versorgung eingeweiht. Nach einem kurzen Gottesdienst mit Segnung durch Pfarrer Kaspar Müller konnten die modernisierten Räumlichkeiten erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



Neuer Wartebereich

Die Umbauarbeiten wurden in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Fridolfing, der Klinikleitung und dem Architekten der neuen Praxis umgesetzt. Rund 350.000 Euro flossen in die Modernisierung des Gebäudeteils, der früher als OP-Bereich genutzt wurde und zuletzt die Praxis von Dr. Ullrich Rehme beherbergte. Der Umbau begann am 12. März und konnte planmäßig am 25. April 2025 abgeschlossen werden.

Die neue Praxis wird von Martin Stukenkemper und Dr. Ullrich Rehme geführt. Sie arbeitet wie eine reguläre orthopädische Praxis und bietet ein breites Spektrum von der allgemeinen Orthopädie und Sportorthopädie über die Handchirurgie bis zur Versorgung von Arbeits- und Wegeunfällen. Der Standort in der Salzachklinik bietet jedoch besondere Vorteile: Müssen Patientinnen und Patienten nach einer Operation stationär aufgenommen werden – etwa bei einer Knieendoprothetik, die von PD Dr. Heinz Mühlhofer durchgeführt wird – kann die Nachsorge direkt durch die behandelnden Ärzte erfolgen. Damit greifen ambulante und stationäre Behandlungsschritte nahtlos ineinander. »



v.L.: Martin Stukenkemper, Selina, Isabel, Elisabeth, Evelyn, Dr. Ullrich Rehme

- » Für die Menschen im gesamten Rupertiwinkel, und damit auch für die Bürgerinnen und Bürger in Laufen, bedeutet das eine wohnortnahe und umfassende orthopädische Versorgung.

Die Praxis ist Teil des ärztlichen Verbundes Kommedico, wodurch zusätzlich die Expertise von sechs weiteren orthopädischen Fachärztinnen und Fachärzten zur Verfügung steht.

So profitieren die Patientinnen und Patienten von einer breiten medizinischen Kompetenz, ohne weite Wege in Kauf nehmen zu müssen.

Sprechzeiten (08684 985100):

Die aktuellen Praxiszeiten:

Montag 9:00 – 12:00 und 13:30 – 16:30

jeden 2. Montag 9:00 – 12:00 und 16:00 – 18:00

Dienstag 9:00 – 12:00

Mittwoch 9:00 – 12:00 und 13:30 – 16:30

Donnerstag 9:00 – 12:00

Freitag 8:00 – 12:00



Arzt Martin Stukenkemper bei einer Handuntersuchung

Schattenherbst

Verwehter Sommer,
vollendete Früchte,
taumelndes Laub,
Horizonte aus Mattgold
und Rost.
In stumpferem Licht
steht die Herbstzeitlose,
Sehnsucht ertrinkt
im Nebelsee,
wir bleiben verwandelt
im Schatten zurück.
Seele erhofft sich
ein Du.

Johann Bernauer, Laufen



Foto von RoHa Fotothek Fürmann, Teisendorf

Der Laufener Weltladen – eine „Institution“

Umfrage unter Kundinnen und Kunden mit überraschenden Ergebnissen

Laufen ist – wie allseits bekannt – seit 12 Jahren eine „Fair-Trade-Stadt“. Erst kürzlich wurde der Titel für die nächsten beiden Jahre verlängert (wir berichteten). Dass dieser Status weiterhin besteht, hat nicht zuletzt mit dem Weltladen am Rupertusplatz zu tun.

Fast 39 Jahre gibt es ihn nun bereits, den Weltladen in Laufen. „Höchste Zeit“, so das Weltladen-Team, „mal zu hören, was unsere Kundschaft von dem Geschäft so hält!“ Deshalb führten die Mitarbeitenden unter den Kundinnen und Kunden eine kurze schriftliche Befragung durch. Gut 100 davon nahmen im Aktionszeitraum die Gelegenheit wahr, ihre Meinung zum Fair-Trade-Geschäft zu äußern.

Und dass so überaus viele positive Rückmeldungen zu vernehmen waren, das hätten sich die Ehrenamtlichen des Ladens nie und nimmer träumen lassen. Auf die Frage etwa, was die Besucher am Weltladen schätzen, wurden vor allem die große Bandbreite an interessanten Geschenkideen und die Vielfalt an fair gehandelten Lebensmitteln, aber auch die ungewöhnlichen Angebote im Mode- und Textilbereich genannt. »



Theresa, eine der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Weltladens, nimmt einen ausgefüllten Bogen der anonymen Kundenbefragung entgegen. (Foto: Weltladen)

- » Besonders hervorgehoben haben die Kunden die feinen Gewürze, die leckeren Mango-Produkte, die Bio-Kosmetik und in der Sparte „Kunst und Handwerk“ unter anderem den exquisiten Schmuck und die eleganten Taschen.

Was neben den Produkten ebenso mit großem Lob bedacht wurde: das gesamte Ambiente des Ladens, wie etwa die stilvolle Einrichtung, die geschmackvolle Schaufenstergestaltung und die angenehme Atmosphäre; beispielsweise meinte jemand: „Hier ist es so gemütlich und man kann einkaufen ohne Hektik.“ Andere legten Wert „auf das Kleine und Süße am Lädchen“ oder titulierte gar: „Der Weltladen – eine Institution!“

Die Umfragebögen boten auch die Möglichkeit, dem Weltladen-Team eigene Kommentare, Ideen und Anregungen mitzuteilen. So wünschten sich manche „kleine Geschenke bei großen Einkäufen“ oder „mehr Reklame für Außenstehende, damit noch mehr Leute kommen, insbesondere die jüngeren ...“ Dass nicht der Profit, sondern der faire, gerechte Handel im Mittelpunkt steht, war Weltladen-Kunden offensichtlich wichtig. Am häufigsten jedoch erfuhren die ehrenamtlichen Weltladen-Helferinnen und -Helfer höchstes Lob; „x-mal“ waren entsprechende Aussagen zu lesen, wie etwa „sehr nette, freundliche Bedienung, kompetente Beratung, angenehmer Service, herzliche Mitarbeiter, super ...“.

Viele Rückmeldungen brachten es auf den Punkt, z. B. „Jeder Besuch ist immer schön!“, „Gut, dass es diese Möglichkeit hier gibt!“, „Ihr seid’s super! - Danke!“.

Wer mehr über den Laufener Weltladen erfahren möchte, kann sich über Instagram, Facebook oder auf der Homepage des Weltladens informieren.

Das Weltladen-Team

Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Ihr Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen
 Marion Passinger
 Rathausplatz 1
 D-83410 Laufen
 Telefon: +49 8682 8987-11
 E-Mail: marion.passinger@stadtlaufen.de



Zusammenhalt in ländlichen Regionen? Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

gefördert durch



Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025 – Start am 17.09.2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

» Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Gemeinwohlorientierung in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden.

Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Der Ergebnisbericht aus der ersten und zweiten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten, zweiten und dritten Vertiefungsprojekt können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der dritten Befragung geht es um die Gemeinwohlorientierung und Engagement. Die Teilnahme ist ab dem 17. September 2025 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 17. Oktober 2025 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm,
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Kontakt-E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de



vhs Rupertiwinkel

Ab sofort verfügbar: Das Programmheft Herbst 2025 /
Frühjahr - Sommer 2026 der vhs Rupertiwinkel.

Unsere Ansprechpartnerinnen vor Ort sind persönlich für Sie da:

Brigitte Böhm, Lisa Rudholzer und Karin Speigl

Rottmayrstraße 16, D-83410 Laufen
Telefon: +49 8682 1492
E-Mail: laufen@vhs-rupertiwinkel.de
Internet: www.vhs-rupertiwinkel.de



Aktiv für die Kleinen - Das „Ampelmännchen“ bietet Hilfe bei großen und kleinen Notfällen

Die Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf unterstützt auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ für Grundschüler in Laufen und Oberndorf.

Sicher unterwegs: Darum geht es beim Projekt „Ampelmännchen“

Mit Beginn des neuen Schuljahres beteiligen sich wieder die Mitgliedsbetriebe der Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf, in dem sie bei Bedarf aktive Hilfe für die Kleinen anbieten, egal ob auf dem Schulweg oder in der Freizeit. Sichtbares Zeichen dafür sind Aufkleber mit dem Ampelmännchen auf den Türen der Betriebe.



Die Kinder bekommen hier die Möglichkeit zu telefonieren, sich unterzustellen, nach dem Weg zu fragen und auf jemanden zu warten, der sie abholt. Monika Sichert hat viele Betriebe aus Laufen und Oberndorf ins Boot geholt: „Ich finde es in der heutigen Zeit sehr wichtig, dass Kinder ihren Freiraum erhalten und nicht ständig unter der Aufsicht der Eltern stehen. Sie sollten schon früh lernen eigenständig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Meiner Meinung nach ist dies ein wichtiger Aspekt, der auch viel zur Persönlichkeitsbildung beiträgt.“

In unserer heutigen Gesellschaft ist es sehr wichtig, grundlegenden Werten wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken und dass man innerhalb einer Stadt eine Gemeinschaft und einen Zusammenhalt aufbaut! Und das Wohl unserer Kinder sollte dabei ganz oben stehen!



Die Aktion „Ampelmännchen“ wird von der Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf (L&O) organisiert. L&O ist die erste grenzüberschreitende Werbegemeinschaft im deutschsprachigen Raum und zählt über 130 Mitgliedsbetriebe „drent und herent“.

Zwei Städte – eine Gemeinschafts-Aktion für die Schulkinder Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf

KONTAKT

Sebastian Kuntschik

Telefon: +43 664 13 53 799

E-Mail: kuntschik@laufen-oberndorf.com



Miteinander und füreinander da zu sein zeichnet eine Gesellschaft aus. Helfen wir gemeinsam zusammen, um hiervon ein Teil zu sein!

Was ist der Sozialfonds der Stadt Laufen?

Der Fonds ist eine Einrichtung der Stadt Laufen, die sich ausschließlich aus Spenden finanziert welche wir zu 100 % an Berechtigte wieder ausschütten. Hier können Bürger/*-Innen der Stadt Laufen **diskret – schnell – unbürokratisch** finanziell unterstützt werden

Wofür ist der Sozialfonds?

- + Zuschuss in einer finanziellen Notlage
- + Sich selbst oder der Familie einmal einen „kleinen“ (Herzens-) Wunsch erfüllen zu können

Wozu diese Karte?

- + Damit können uns unsere Bürgerinnen und Bürger der Stadt Laufen Ihre Situation oder Wünsche mitteilen.
- + Sie wissen eine Person die Unterstützung braucht oder der Sie eine kleine Freude bereiten möchten.

Was passiert mit der Karte?

- + Nach Eingang der Karte wird diese verschlossen direkt an die zuständigen Ansprechpartner im Rathaus weitergeleitet.
- + Alle Angaben und Personen sind natürlich geschützt und vertraulich.

Wohin kann ich mich wenden?

- + Karte bitte ausfüllen und in das vorbereitete Kuvert geben und verschließen
- + Anschrift: Stadt Laufen Renten-und Sozialamt, Rathausplatz 1, 83410 Laufen
- + Kuvert anschließend in den Briefkasten vor dem Rathaus einwerfen
- Wir versichern die DIREKTE und ANONYME Weiterleitung an die zuständige Sachbearbeitung im Rathaus.

Selbstverständlich können Sie auch gerne direkt - persönlich oder telefonisch Kontakt mit unseren Ansprechpartnern im Rathaus aufnehmen:

Frau Klinger +49 8682 8987 16, Frau Maier +49 8682 8987 46, Herr Prechtl +49 8682 8987 33



Weitere Informationen finden Sie auch bei uns
im Internet unter der Adresse:
<https://stadtlaufen.de/sozialfonds.html>



Mütterrente III: Gleichstellung für alle Mütter kommt – aber wann?

Mütterrente III wird das Projekt salopp genannt. Für Kinder, die vor 1992 geboren wurden, soll es künftig die gleiche Leistung geben wie für später Geborene. Wir zeigen, womit Mütter (und erziehende Väter) demnächst rechnen können.

Mütterrente III in Kürze

Die schwarz-rote Koalition will für alle erziehenden Mütter drei Jahre Kindererziehungszeiten durchsetzen. Pro Kind macht das dann ein Rentenplus von insgesamt 122 Euro.

Die Koalition will 2027 liefern. Die Deutsche Rentenversicherung hält 2028 für realistischer. Klar ist aber: Für diejenigen, die heute bereits Rente erhalten, wird es die Aufbesserung in der Regel automatisch geben. Neurentner/innen müssen jedoch in einigen Fällen die Leistung beantragen.

Eltern leisten viel – auch für die Gesellschaft. Doch wer sich um die Kinder kümmert, verdient meist wenig oder erst mal gar nichts. Als Ausgleich gibt es dafür Elterngeld und später die so genannte Mütterrente, gezahlt von der Deutschen Rentenversicherung.

Die schwarz-rote Koalition will hier nachbessern, mit der so genannten Mütterrente III. Als „Mütterrente“ wird salopp das bezeichnet, was im Rentengesetz „Kindererziehungszeit“ heißt. Drei Jahre Kindererziehungszeit und drei Rentenpunkte werden bislang schon pro Kind anerkannt – aber nur, wenn dieses ab 1992 geboren wurde.

Für die davor liegenden Jahrgänge wurde im letzten Jahrzehnt mit der „Mütterrente I“ (2014) und der Mütterrente II (2019) schon zweimal nachgebessert. Derzeit (Stand: 2025) werden 2 ½ Versicherungsjahre und 2,5 Rentenpunkte pro Kind anerkannt, wenn dieses vor 1992 geboren wurde.

Schwarz-Rot will hier aber nochmals aufsatteln. Im Referentenentwurf des Bundesarbeitsministeriums („Gesetz zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zur vollständigen Gleichstellung der Kindererziehungszeiten“) vom 3.7.2025 heißt es: „Das Ziel ist es, mit der Anerkennung von drei Jahren für alle Kinder – unabhängig vom Jahr der Geburt des Kindes – die vollständige Gleichstellung der Kindererziehungszeiten zu schaffen.“

Wann wird die Mütterrente III in Kraft treten?

Stand Ende Juli 2025 ist nach den Ergebnissen des Koalitionsausschusses vom 2.7. 2025 wahrscheinlich, dass die Regelung ab 2027 gelten wird. Gegebenenfalls wird die durch die Mütterrente III erhöhte Rente für diejenigen, die 2027 bereits in Rente sind, aber erst nachträglich im Jahr 2028 ausgezahlt. Hier sind allerdings noch Änderungen möglich. Denn die Deutsche Rentenversicherung hat gegen diese Verfahrensweise erhebliche Bedenken geäußert hat.

» **Was soll sich für diejenigen ändern, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Mütterrente III bereits Rente beziehen?**

Müttern und Vätern, die ein vor 1992 geborenes Kind erzogen haben, wird pro Kind ein zusätzlicher Rentenzuschlag in Höhe eines halben Rentenpunktes (Entgeltpunkt) auf die Rente gewährt. Stand Juli 2025 ist dieser Zuschlag monatlich 20,39 Euro wert. Der Zuschlag wird – wie die gesamte Rente – dynamisiert, erhöht sich später also jeweils genauso wie die gesamte Rente.

Welcher Elternteil bekommt den Zuschlag?

Der Elternteil, der im 30. Lebensmonat eines Kindes dieses erzogen hat. Dies ist ja im Rentenkonto registriert. Meist ist das die Mutter. Ihr wird dann für die Lebensmonate 31 bis 36 des Kindes ein Zuschlag auf die bisherige Rentenhöhe gezahlt.

Muss das beantragt werden?

Die Leistung wird an „Bestandsrentnerinnen“ im Regelfall automatisch gezahlt, also ohne Antrag. Es gibt allerdings Ausnahmen. Beispiel: Ein Kind wurde erst im Alter von 31 Monaten adoptiert. Damit kann für die Lebensmonate 31 bis 36 des Kindes ein Anspruch auf den Zuschlag bestehen. Dies muss dann allerdings beantragt werden. Das gilt auch für Pflegeeltern in einer entsprechenden Situation und für Elternteile, die erst ab dem 31. Lebensmonat ihres Kindes aus dem Ausland zurückgekehrt sind.

Was gilt für Mütter und Väter, die ab Inkrafttreten der Mütterrente III in Rente gehen?

Für sie wird die rentenrechtliche Kindererziehungszeit um sechs Monate auf insgesamt drei Jahre verlängert. Das bedeutet zum einen ein Rentenplus um gut 20 Euro pro Kind. Zum anderen wird ihnen ein weiteres halbes Versicherungsjahr zugestanden. Dieses zählt mit, wenn geprüft wird, ob die fünfjährige Mindestversicherungszeit für die reguläre Altersrente erfüllt ist. Damit wird die Neuregelung in manchen Fällen dafür sorgen, dass überhaupt ein Rentenanspruch besteht – voraussichtlich ab 2027.

Beispiel: Anna S. ist 70 Jahre alt, sie ist noch immer als Blumenhändlerin aktiv. Gesetzlich rentenversichert war sie nie, mit Ausnahme ihrer zweijährigen rentenversicherten Ausbildungszeit, sie hat aber eine Tochter großgezogen. Das bringt ihr ab Inkrafttreten der Mütterrente III statt bislang $2\frac{1}{2}$ dann 3 Versicherungsjahre. Damit kommt sie insgesamt auf 5 Versicherungsjahre und kann ab Inkrafttreten der Regelung eine kleine gesetzliche Rente von ca. 130 Euro erhalten. Allerdings nur auf Antrag. Den stellt sie am besten kurz bevor die neue Regelung in Kraft tritt. Sie kann allerdings auch heute schon freiwillige Beiträge in die gesetzliche Rentenkasse einzahlen. Auch die Zeit der freiwilligen Versicherung zählt bei der Mindestversicherungszeit mit. Nach sechs Monaten Beitragszahlung hat sie die fünfjährige Mindestversicherungszeit erfüllt und kann eine kleine reguläre Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten, die sich dann durch die Mütterrente III noch etwas erhöht.

» Müssen Neurentnerinnen die Vorteile der Mütterrente III eigens beantragen?

Das kommt darauf an. Das hängt davon ab, ob im Rentenkonto bereits die bis zum 10. Geburtstag eines Kindes gehenden so genannten Kinderberücksichtigungszeiten registriert sind. Sind diese Zeiten etwa bei der Mutter bereits eingetragen, so wird die „Mütterrente III“ für die Lebensmonate 31-36 eines Kindes automatisch bei der Mutter berücksichtigt. Ohne Antrag: „Nur in den wenigen Fällen, bei denen noch keine Kinderberücksichtigungszeiten vorgemerkt wurden, weil ggfs. noch nie eine Kontenklärung durchgeführt wurde, müssen die Kindererziehungszeiten noch beantragt werden“, erklärt Katja Braubach von der Deutschen Rentenversicherung Bund. Das ist aber kein großer bürokratischer Akt. Die Antragstellung für eine Kindererziehungszeit für die Monate 31 bis 36 eines Kindes kann im Rahmen der Rentenantragstellung erfolgen. Väter müssen aufpassen: Die Kinderzeiten bei der Rente bekommt immer nur ein Elternteil. Mutter und Vater können sich aber abwechseln, etwa nach dem Motto: Ein Jahr für Dich, ein Jahr für mich. Soweit die Kinderzeiten allerdings dem Vater zugeschrieben werden sollen, ist eine frühzeitige Beratung durch die Rentenversicherung sinnvoll.

Wie wird die Mütterrente III finanziert?

Nicht aus der Rentenkasse, sondern durch den Fiskus. „Die Finanzierung erfolgt aus Steuermitteln, weil sie eine gesamtgesellschaftliche Leistung abbildet“, heißt es im schwarz-roten Koalitionsvertrag.

Quelle: Ihre Vorsorge.de veröffentlicht am 28.07.2025, Autor: Rolf Winkel

Ausbildungsplatzsuche melden

Jugendliche und junge Erwachsene, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, sollten dies bei der Agentur für Arbeit melden. Sie können dann in der gesetzlichen Rentenversicherung Anrechnungszeiten für die Zeit ihrer Suche bekommen. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin. Erhalten kann die Anrechnungszeiten, wer zwischen 17 und 25 Jahre alt ist. Nach dem 25. Lebensjahr wird die Ausbildungsplatzsuche in der gesetzlichen Rentenversicherung nur anerkannt, wenn jemand unmittelbar zuvor beschäftigt oder selbständig gewesen ist und Beiträge in die Sozialversicherung geleistet hat. Darüber hinaus muss die Ausbildungsplatzsuche mindestens einen Kalendermonat andauern. Unerheblich ist für die Rentenversicherung hingegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während dieser Zeit Leistungen von der Agentur für Arbeit gezahlt werden. Ausführliche Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung sowie in den kostenfreien Broschüren „Tipps für den Berufsstart“ und „Das Renten-ABC“.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung BUND vom 21.07.2025

Böse Überraschung bei der Betriebsrente

Von der betrieblichen Altersversorgung bleibt wegen der vollen Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung oft weniger übrig als erhofft. Welche Abzüge für wen fällig sind, was hilft – ein Leitfaden.

Warum es um viel Geld geht

Vielleicht haben auch Sie als junger Arbeitnehmer bereits in den 1990er-Jahren mit Ihren Einzahlungen für eine Betriebsrente angefangen, im guten Glauben, so Ihre zusätzliche Altersvorsorge aufpeppen zu können. Oder Sie haben womöglich das seit 2002 bestehende Recht genutzt, einen Teil vom Gehalt abzuknapsen, um dieses Geld zum Beispiel steuer- und beitragsfrei in eine Pensionskasse oder eine Direktversicherung zu stecken (bekannt als Entgeltumwandlung). So konnten und können Millionen Arbeitnehmer teilweise mit einem Zuschuss des Arbeitgebers zusätzlich für ihren Ruhestand vorsorgen.

Doch dann wurden sie alle böse überrascht: Anfang 2004 sollte das „Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung“ unter der damaligen SPD-Gesundheitsministerin Ulla Schmidt mit Zustimmung der Union mehr Geld in die Kassen der hochdefizitären Krankenkassen spülen. Die Folge: Gesetzlich Krankenversicherte, die mit einer Betriebsrente fürs Alter vorsorgen, müssen auf die späteren Auszahlungen den vollen Kranken- und Pflegeversicherungsbeitragssatz zahlen. Das betrifft etwa Arbeitnehmer, die in eine Pensionskasse einzahlen, in einen Pensionsfonds, in eine über den Arbeitgeber abgeschlossene Direktversicherung, in die Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst oder in ein Versorgungswerk (etwa für Ärzte, Architekten, Rechtsanwälte).

Vorher war auf die Auszahlungen nur der halbe Beitragssatz fällig. Klagen blieben erfolglos, das Bundessozialgericht erhob keine Einwände gegen den vollen Beitrag. Manche Kritiker sprechen daher auch von einer „Doppelverbeitragung“.

Wie der Freibetrag hilft

Gesetzlich Versicherte werden seit 1. Januar 2020 zumindest etwas entlastet: Für Rentnerinnen und Rentner mit einer Betriebsrente oder einer Direktversicherung gibt es einen jährlich steigenden Freibetrag. Dieser beläuft sich 2025 auf 187,25 Euro im Monat. Das bedeutet: Ab dem ersten Euro Betriebsrente oberhalb des Freibetrags werden die vollen Krankenversicherungsbeiträge auf die betrieblichen Versorgungsbezüge fällig.

Nach früheren Regierungsaussagen profitieren von dieser Reform vier Millionen von damals 6,5 Millionen Betriebsrentnern. Der damalige Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) rechnete vor: Ein Drittel der Betriebsrentner müsse deshalb keinen Krankenkassenbeitrag mehr für seine Versorgungsbezüge zahlen. Und bei einem weiteren Drittel beläuft sich der Betrag auf maximal die Hälfte des bisherigen Beitrags, weil die Betriebsrenten oft nur wenige Hundert Euro im Monat hoch sind.

- » Bei der Pflegeversicherung gibt es allerdings keinen Freibetrag, sondern nur eine Freigrenze: Das bedeutet: Überschreitet die Betriebsrente die Freigrenze von derzeit 187,25 Euro, müssen gesetzlich versicherte Betriebsrentner für ihre gesamten Versorgungsbezüge vom ersten Euro an den vollen Pflegebeitrag abführen.

Wer nichts vom Freibetrag hat

Der Freibetrag gilt nur für pflichtversicherte Ruheständler, das sind die meisten Rentnerinnen und Rentner, die während ihres Arbeitslebens in einer gesetzlichen Krankenkasse waren. Für freiwillig Versicherte wie Selbständige oder Rentnerinnen und Rentner, die nicht pflichtversichert sein können, etwa weil sie in ihrem Arbeitsleben lange privat versichert waren und ihnen daher die Vorversicherungszeiten fehlen, gilt der Freibetrag nicht. Sie müssen weiter auf ihre volle Betriebsrente Krankenversicherungsbeiträge zahlen. Klagen blieben auch hier vor dem Bundessozialgericht erfolglos (Aktenzeichen: B 12 KR 9/23 R, B 12 KR 3/23 R, B 12 KR 11/23 R), das Gericht sah keine verfassungswidrige Ungleichbehandlung.

Was an Beiträgen fällig ist, wenn die Betriebsrente monatlich ausgezahlt wird

Die gute Nachricht zuerst: Der allgemeine Krankenkassenbeitrag ist auch 2025 mit 14,6 Prozent des sozialabgabenpflichtigen Einkommens gleich geblieben. Der Zusatzbeitrag, den alle Kassen nach eigenem Ermessen erheben, hat sich aber zum 1. Januar 2025 deutlich erhöht. 2024 lag er noch im Durchschnitt bei 1,7 Prozent, nun sind es offiziell 2,5 Prozent, tatsächlich aber sogar 2,91 Prozent. Gerechnet wird deshalb an dieser Stelle mit einem gerundeten Durchschnittsbeitrag von 2,9 Prozent - macht zusammen 17,5 Prozent.

Bei der Pflegeversicherung hat sich der Beitrag 2025 um 0,2 Prozentpunkte erhöht, für Kinderlose von 4,0 auf 4,2 Prozent, Familien mit Kindern zahlen weniger, die Staffelung reicht von 3,6 (vorher 3,4) Prozent bei einem Kind bis 2,6 Prozent bei fünf oder mehr Kindern. Damit liegen beide Beiträge zusammen für einen kinderlosen Betriebsrentner bereits bei 21,7 Prozent. Beispiel: Eine pflichtversicherte Rentnerin mit zwei Kindern erhält 300 Euro Betriebsrente. Nach Abzug des Freibetrags von 187,25 Euro muss die Rentnerin auf den Rest in Höhe von 112,75 Euro den vollen Krankenversicherungsbeitrag in Höhe von 17,5 (14,6 plus 2,9) Prozent zahlen. Das sind 19,73 Euro.

Hinzu kommt der volle Beitrag für die Pflegeversicherung auf die 300 Euro, hier gibt es ja keinen Freibetrag. Die Kinder der Rentnerin sind schon über 25 Jahre. Ihr Beitrag beläuft sich deshalb auf 3,6 Prozent, das ist der Beitrag für Versicherte mit Kindern, die das 25. Lebensjahr erreicht haben.

Das sind noch einmal 10,80 Euro. Macht zusammen 30,53 Euro im Monat, die von der Betriebsrente jeden Monat abgezogen werden. Es bleiben also nicht ganz 270 Euro übrig. Die nach jeder Erhöhung des Zusatzbeitrags oder Pflegebeitrags neu zu errechnenden Beiträge sind zu zahlen, solange diese Betriebsrente fließt, also bis zum Lebensende, aber maximal bis zur Beitragsbemessungsgrenze. Diese markiert stets die Höchstgrenze und bezieht sich auch auf Einkünfte aus gesetzlichen Renten. Für die Kranken- und Pflegekasse liegt sie 2025 bei 5512,50 Euro pro Monat. »

» **Wie die Beiträge bei einer einmaligen Kapitalauszahlung zu berechnen sind**

Auch bei hohen Kapitalauszahlungen, etwa aus einer Direktversicherung, die ein Arbeitgeber für einen Arbeitnehmer abgeschlossen hat, darf die Krankenkasse seit 2004 kräftig zugreifen. Dabei wird der Auszahlungsbetrag über zehn Jahre auf 120 Monate umgelegt, und die Abgaben werden monatlich für diese fiktive Rente fällig. Beispiel: Ein pflichtversicherter Rentner ohne Kinder bekommt 200.000 Euro ausgezahlt. Der Betrag wird durch 120 geteilt, macht 1666,67 Euro im Monat. Von diesem Betrag wird der Freibetrag von 187,25 Euro abgezogen. Die Beiträge für die Krankenversicherung (KV) und Pflegeversicherung (PV) werden also auf eine rechnerische Rente von 1479,42 Euro berechnet. Der KV-Beitrag beläuft sich auf 14,6 plus (gerundet) 2,9 Prozent für den Zusatzbeitrag. Damit sind schon 258,90 Euro pro Monat fällig.

Hinzu kommt für die Pflegeversicherung ein Beitrag von 4,2 Prozent, da der Rentner ja kinderlos geblieben ist, diesmal aber ohne Freibetrag. Damit sind noch einmal 70 Euro fällig. Zusammen sind das 328,90 Euro, die monatlich zu zahlen sind. Würde es dabei bleiben, kämen über die zehn Jahre Beiträge in Höhe von insgesamt 39.468 Euro zusammen. Tatsächlich dürften es etwas mehr sein. Zwar wird der Freibetrag für die KV jedes Jahr angehoben, aber die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung dürften in den nächsten Jahren weiter anziehen.

Wer weniger oder gar nichts zahlen muss

Fein raus sind schon mal alle privat Krankenversicherten. Sie müssen wegen einer Betriebsrente nicht höhere Beiträge an ihren Versicherer zahlen. Riester-Verträge im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge werden seit 2018 behandelt wie privat abgeschlossene Riester-Verträge: Es fallen bei der Auszahlung keine Beiträge an, egal wann die Verträge geschlossen wurden. Nach Angaben des AOK-Bundesverbands sind auch auf Einnahmen aus privat abgeschlossenen Lebens-, Renten- oder Berufsunfähigkeitszusatzversicherungen keine Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zu zahlen. Dies gelte aber nicht für freiwillig Versicherte. „Für diesen Personenkreis sind diese Einnahmen voll beitragspflichtig“, teilte eine Sprecherin des AOK-Bundesverbands mit.

Auch Rentner mit beitragspflichtigen Versorgungsbezügen, die weiterarbeiten und so viel verdienen, dass sie Beiträge bis zur Bemessungsgrenze zahlen, müssen für ihre Direktversicherung oder Betriebsrente in dieser Zeit nicht weitere Beiträge zahlen, so der Verband der Ersatzkassen (VDEK). Zu viel gezahlte Beiträge werden auch auf Antrag erstattet. Der VDEK empfiehlt, sich bei weiteren Fragen an die jeweilige Krankenkasse zu wenden.

Warum in Zukunft mit steigenden Beiträgen zu rechnen ist

Die Kosten für die medizinische Versorgung werden zunehmen. TK-Chef Baas sagte in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung auf die Frage, wann Krankenkassenbeiträge von insgesamt 20 Prozent kommen werden: „Das wird in diesem Jahrzehnt noch passieren, wenn der Gesetzgeber nicht gegensteuert.“

- » DAK-Vorstandschef Andreas Storm hatte bereits vor mehr als drei Jahren vor einem „Beitrags-Tsunami“ gewarnt. So dürfte laut einer Studie des Berliner IGES-Instituts der durchschnittliche Zusatzbeitrag bis 2035 sogar auf 4,7 Prozent zulegen.

Auch die Pflege wird teurer, nicht nur, weil die Leistungen bereits mehrmals verbessert wurden. Wenn die Generation der Babyboomer in den nächsten Jahren in Rente geht, dürfte die Zahl der Pflegebedürftigen weiter zulegen. Von den beitragspflichtigen Betriebsrenten dürfte also noch mehr für die KV und PV draufgehen, zumal sich politisch wohl nichts daran ändern wird. In den Wahlprogrammen von Union und SPD war das Thema „Doppelverbeitragung“ nicht erwähnt worden. Eine Reform gilt als zu kostspielig, dürften doch die Krankenkassen seit 2004 mehr als 50 Milliarden Euro durch den vollen Beitrag auf Betriebsrenten und Direktversicherungen eingenommen haben. Für eine Reform zugunsten der Beitragszahler stünden deshalb „die Aussichten nicht gut“, heißt es bei der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung. Und aus dem Versprechen von Ex-Kanzler Olaf Scholz (SPD), für die Misere „eine irgendwie fiskalische Lösung zu finden“, wurde auch nichts. Immerhin hatte Scholz damals erkannt, dass das Thema „ziemlich viele Leute“ aufrege.

Quelle: Ihre Vorsorge.de veröffentlicht am 21.07.2025

Autor: Thomas Öchsner

Hinterbliebenenrente — Nullrente?

Erneute Zahlung von Witwen-/Witwerrente nach Wegfall wegen Einkommen

Unter Nullrente versteht man, dass zwar eigentlich ein Rentenanspruch besteht, aufgrund der Anrechnung anderer Einkünfte (z. B. Arbeitsentgelt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, evtl. weiterem Rentenbezug einer Unfallrente oder ausländischen Rente) aber kein Zahlungsbetrag mehr vorhanden ist, der ausgezahlt werden könnte.

Wurde eine Witwen- / Witwerrente wegen Einkommen nicht gezahlt und ist das anzurechnende Einkommen weggefallen oder hat sich vermindert, kann mit dem Antrag R3036 die Wiederaufnahme der Rentenzahlung beantragt werden. Eine mögliche erneute Zahlung erfolgt nur nach einem Antrag!

Unsere zuständigen Ansprechpartner im Rathaus sind Ihnen bei der Antragsaufnahme gerne behilflich, wir bitten um vorherige Terminvereinbarung:

Thomas Prechtl	Telefon: +49 8682 8987-33	E-Mail: thomas.prechtl@stadtlaufen.de
Sabine Klinger	Telefon: +49 8682 8987-16	E-Mail: sabine.klinger@stadtlaufen.de
Sabine Maier	Telefon: +49 8682 8987-46	E-Mail: sabine.maier@stadtlaufen.de

Veranstaltungen im 4. Quartal 2025 in Laufen

Wochenmarkt in Laufen am Marienplatz

An jedem Samstag im Oktober, November und Dezember von 08:00 – 12:00 Uhr

„Herkules der Musterstier“

Mittwoch, 01.10.2025 um 20:00 Uhr

Lustspiel in 3 Akten des Theatervereins Leobendorf im Gasthaus Leobendorf.

Offene Nachtwächterführung durch die Altstadt von Laufen

Donnerstag, 02.10.2025, 20:00 - 21:30 Uhr

Freitag, 07.11.2025, 19:00 – 20:30 Uhr

Samstag, 29.11.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

Sonntag, 30.11.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Laufen

Tiersegnung in der Pfarrkirche Leobendorf

Freitag, 03.10.2025, 14:00 Uhr

Erntedankfest in der Kirche Leobendorf

Sonntag, 05.10.2025, 08:30 Uhr

Literaturnachmittag in der Cafeteria im Alten Rathaus

Montag, 06.10.2025, 15:00 Uhr

Montag, 10.11.2025, 15:00 Uhr

Montag, 01.12.2025, 15:00 Uhr

Gebrauchtkleidermarkt in der Salzhalle Laufen

Dienstag, 07.10.2025 / Abgabe der Waren von 11:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch, 08.10.2025 / Verkauf von 09:30 Uhr – 14:00 Uhr

Sonderverkauf ab 09:00 Uhr für Schwangere und Mütter mit Kleinkindern bis 6 Monaten

Kieselsteinführung - Eine Entdeckungsreise durch die Welt der Steine

Freitag, 10.10.2025, 14:00 - 16:00 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Laufen

Beratung und Unterstützung rund um die letzte Lebensphase

Sprechstunden des Hospizvereins im Rathaus Laufen

Montag, 13.10.2025, 10:00 - 12:00 Uhr

Montag, 27.10.2025, 10:00 – 12:00 Uhr

Montag, 10.11.2025, 10:00 – 12:00 Uhr

Prayer Wheel - Messe für Chor, Solistin & Jazz-Ensemble in der Stiftskirche Laufen

Freitag, 17.10.2025, 19:00 Uhr

» **Glühweinfest der Musikkapelle Leobendorf in Moosham**

Freitag, 07.11.2025, 20:00 Uhr

Gräbersegnung am Ukrainerfriedhof

Sonntag, 09.11.2025, 14:00 Uhr

Zeitform „Offene Bühne“ in der Kleinkunstbühne Laufen

Mittwoch, 26.11.2025, 20:00 Uhr

Feierabendglühwein am Dorfplatz Leobendorf der Freiwilligen Feuerwehr Leobendorf

Donnerstag, 27.11.2025, 18:00 Uhr

Donnerstag, 04.12.2025, 18:00 Uhr

Donnerstag, 11.12.2025, 18:00 Uhr

Donnerstag, 18.12.2025, 18:00 Uhr

Christkindlmarkt im Stadtpark Laufen

Samstag, 29.11.2025, 14:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 30.11.2025, 14:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 06.12.2025, 14:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 07.12.2025, 14:00 – 20:00 Uhr

Wallfahrt nach Maria Bühel

Montag, 08.12.2025, 18:15 Uhr

Treffpunkt vor der Stiftskirche Laufen

„Zsammkemma im Advent“ am Dorfplatz Leobendorf

Sonntag, 14.12.2025 ab 15:00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Leobendorf lädt ein.

Adventskonzert der Stadtkapelle Laufen

Sonntag, 14.12.2025, 16:00 Uhr

Stiftskirche Mariä Himmelfahrt

Weihnachtsfeier des Trachtenverein GTEV „D'Grenzlander“ in der Salzachhalle

Sonntag, 28.12.2025, 19:30 Uhr

Sämtliche Veranstaltungshinweise erfolgen ohne Gewähr. Es ist der zur Drucklegung dieser Broschüre bekannte Stand abgebildet. Änderungen und Terminverschiebungen z.B. auf Grund schlechter Witterung oder Krankheitsfällen bei den Veranstaltern etc. sind jederzeit möglich.

Für aktuelle Informationen besuchen Sie gerne auch unsere Präsenz

<https://veranstaltungen.stadtlaufen.de>



Veranstaltungen im 4. Quartal 2025 in Oberndorf

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Samstag, 04.10.2025	09:00 - 17:00 Uhr	"Ohne uns stinkt's"
Sonntag, 05.10.2025	10:30 Uhr	Sonntagsmatinée - Klang und Worte
Samstag, 25.10.2025	10:00 - 18:00 Uhr	Simonimarkt
Samstag, 25.10.2025	18:00 Uhr	19. Flachgauer Honky Tonk Festival
Sonntag, 26.10.2025	10:00 - 18:00 Uhr	Simonimarkt
Freitag, 31.10.2025	19:30 Uhr	Die Physiker
Mittwoch, 05.11.2025	19:30 Uhr	Die Physiker
Donnerstag, 06.11.2025	19:30 Uhr	Die Physiker
Sonntag, 09.11.2025	19:30 Uhr	Die Physiker
Sonntag, 07.12.2025	10:30 Uhr	Sonntagsmatinée - Klang und Worte
Montag, 08.12.2025 bis		
Mittwoch, 24.12.2025	10:00 - 16:00 Uhr	Weihnachts-Sonderpostamt im Bruckmannhaus
Mittwoch, 24.12.2025	17:00 - 19:00 Uhr	Traditionelle Stille-Nacht-Gedenkfeier

Wochenmarkt in Oberndorf in der Untersbergstraße

An jedem Samstag im Oktober, November und Dezember von 08:00 - 12:00 Uhr

Stille-Nacht-Adventsmarkt

Freitag, 21. bis Sonntag, 23.11.2025, 10:00 Uhr
 Donnerstag, 27. bis Sonntag, 30.11.2025, 10:00 Uhr
 Donnerstag, 04. bis Sonntag, 07.12.2025, 10:00 Uhr
 Donnerstag, 11. bis Sonntag, 14.12.2025, 10:00 Uhr
 Donnerstag, 18. bis Sonntag, 21.12.2025, 10:00 Uhr

Adventskranzungen am Stille-Nacht-Platz

Sonntag, 30.11.2025, 16:00 - 17:00 Uhr
 Sonntag, 07.12.2025, 16:00 - 17:00 Uhr
 Sonntag, 14.12.2025, 16:00 - 17:00 Uhr
 Sonntag, 21.12.2025, 16:00 - 17:00 Uhr

Alles gestrickt - Strickrunde in Oberndorf

Mittwoch, 15.10.2025, 16:30 Uhr
 Mittwoch, 19.11.2025, 16:30 Uhr
 Mittwoch, 17.12.2025, 16:30 Uhr

Stille-Nacht-Lichterwanderung

Freitag, 28.11.2025, 17:00 Uhr
 Freitag, 12.12.2025, 17:00 Uhr
 Freitag, 19.12.2025, 17:00 Uhr
 Mittwoch, 31.12.2025, 17:00 Uhr

» **Trauergruppe Oberndorf**

Dienstag, 14.10.2025, 18:00 - 20:00 Uhr
 Dienstag, 28.10.2025, 18:00 - 20:00 Uhr
 Dienstag, 11.11.2025, 18:00 - 20:00 Uhr
 Dienstag, 25.11.2025, 18:00 - 20:00 Uhr
 Dienstag, 09.12.2025, 18:00 - 20:00 Uhr

Energie – Beratungstermine

Mittwoch, 08.10.2025, 13:30 - 16:30 Uhr
 Mittwoch, 12.11.2025, 13:30 - 16:30 Uhr
 Mittwoch, 10.12.2025, 13:30 - 16:30 Uhr

Kutschenfahrten im Stille-Nacht-Bezirk

Samstag, 06.12.2025, 12:00 Uhr
 Samstag, 13.12.2025, 12:00 Uhr
 Samstag, 20.12.2025, 12:00 Uhr

Adventsfenster 2025 / Bereits belegte Termine

Montag, 01.12.2025	ab 18:00	AWO
Donnerstag, 04.12.2025	ab 19:00	Schützenverein Laufen
Mittwoch, 10.12.2025	17:00 - 19:00	Grundschule Leobendorf
Donnerstag, 11.12.2025		Garschhammer/Greev
Freitag, 12.12.2025	17:00 - 19:00	Goldschmiede Mandat
Samstag, 13.12.2025		Langbauernhof
Sonntag, 14.12.2025 (3. Advent)	18:00 bis 20:00	SPD
Donnerstag, 18.12.2025	Optional reserviert	Mooshamer Hüttn??
Freitag, 19.12.2025	ab 17:00	artGalerie
Mittwoch, 24.12.2025	ca. 17:00	nach der Kindermette
Pfarrer Simon Eibl nach der Kindermette (16:00) vor der Stiftskirche Maria Himmelfahrt		

Die angegebenen Termine wurden zum Redaktionsschluss gemeldet - wer sich jetzt schnell noch entscheidet, hat einen klaren Vorteil!

Terminanfragen und Infos:

Barbara Steiner-Hainz

Festnetz ab 19:00 Uhr: +49 8682 9567966

(gerne auch auf Anrufbeantworter sprechen)

Mobil: +49 151 16336140



KulturPROGRAMM

2025 Oktober - Dezember



Do 02.10.
20:00
KKB
15 €

Duo ZweiZylinder
Musikkabarett „Vasunga im Lebm“
Lukas Schlögl &
Irene Strutzenberger



Fr 03.10.
15:00
SH
3 €/Tageskasse

Hände weg von Mississippi
Kinderkino nach dem
Klassiker von Cornelia Funke
96 min, ab 6 Jahren



Sa 04.10.
20:00
SH
ab 34,50 €

Hausmeister Krause
Du lebst nur zweimal
mit Tom Gerhardt u.a.
Bühnenstück zur TV-Serie



Do 09.10.
20:00
KKB
20 €

26. Boogie Nacht Laufen
Boogie Woogie Konzert
mit Christian Christl und
Jörg Hegemann



Sa 11.10.
20:00
SH
29,80 €

Helmut A. Binsler
Ha?
Das aktuelle Programm



Do 16.10.
20:00
KKB
20 €

Dr. Will & The Wizards
20 Years of Voodoo Blues
Voodoo Blues from the South



Fr 17.10.
19:00
Stiftskirche
26 €, Schüler/
Rentner 16 €

Prayer Wheel Konzert zum Erntedank
Messe für Chor, Solistin & Jazz-Ensemble
Chor des Mozart-Musikgymnasiums
und des Musischen Gymnasiums,
Salzburg; Leitung: Thomas Huber



Sa 18.10.
20:00
SH
29,80 €

**Fredy Blanco &
die Schlaghosen**
Die große 70er-Jahre-
Kult-Schlagershow



Di 21.10.
19:30
SH
34 €

Ermi Oma
Heimsuchung
Kabarett von Markus Hirtler



Do 23.10.
20:00
KKB
20 €



Fr 24.10.
20:00
SH
ab 26,80 €



Sa 25.10.
20:00
ARH
20 €



Vernissage
So 26.10.
15:00
SH (Foyer)
Eintritt frei



Do 30.10.
20:00
KKB
15 €



Do 06.11.
20:00
KKB
15 €



Fr 07.11.
20:00
ARH
20 €



Di 11.11.
19:30
SH
ab 30,90 €



Do 13.11.
20:00
KKB
15 €



Sa 15.11.
18:00
SH
10 €

Autumn Leaves

Weltmusik mit dem Trio
Invitation feat. DaniElla
Special Guest: Rita Movsesian



Do 20.11.
20:00
KKB
15 €

Revival Band

Rock meets Pop
Klassiker aus vier
Jahrzehnten

Susi Raith und die Spießer

Wilde Zeiten
Locker-flockiges Konzert &
sympathische Geschichten



Sa 22.11.
20:00
SH
8 €, bis 16 J. frei

Cäcilienkonzert

Musikkapelle Leobendorf
Buntes Programm
Tickets unter: www.mk-leobendorf.de

Micha Kern (D) und Jordan Brodie (AUS)

Songs without Words
Zwei sensationelle Meister der Gitarre



So 23.11.
15:00
SH
3 €/Tageskasse

Das Sams

nach den Büchern von Paul Maar
Kinderkino, ab 6 Jahren, 98 min

The Bird-Cage

Das Laufener Schloss als
Internierungslager (1940-1945)
Ausstellung geöffnet von
Mo 27.10. - So 02.11., jew. 14:00-20:00



Do 27.11.
20:00
KKB
15 €

Die Bradlgeiger

Wienerlieder-Abend
mit Hermann Wiesmayr (akk, voc)
und Engelbert Stoiss (git, voc)

Emil Bach

Schöne Lieder, vol. 3
Musikkabarett - in der Tat:
Außergewöhnlich!



Fr 28.11.
20:00
ARH
25 €

Classical Cocktail - 5 cl Vivaldi,
ein Schuss Clapton, 2 Spritzer Beatles ...
Cecilio Perera (git), Mario Balzi
(piano), Streichquintett Ensemble Altenau

Shamrock

Irish Folk aus Oberbayern
Die originale irisch-
bayerische Kultband



Sa 29.11.
20:00
SH
ab 26,80 €

Benedikt Mitmannsgruber

Der seltsame Fall des
Benedikt Mitmannsgruber
Der österreichische Senkrechtstarter live!

Die Mundwerker

Humorbide Lieder
(BR Brettl-Spitzen,
Kleinkunstpreisträger)

Weihnachtsspecial

Do 04.12. **Winter Carols** Irische Weihnachtsmusik



Di 09.12.
16:00
SH, 10 €
nur Tageskasse

Pettersson und Findus

Morgen Findus wirds was geben
Puppentheater Kunterbunt
Spieldauer ca. 45 min, ab 2 Jahren

Bruno Jonas

Klappe Halten
Das neue Soloprogramm
des Altmeisters



Do 11.12.
20:00
KKB
10 €

FunkyBee

Funk, Soul, Groove & Leidenschaft
Covers, die Spaß machen

The Shales

Songs von CCR, Eagles,
Kinks u.v.a.

Weihnachtsspecial

Sa 13.12. **Swinging Christmas**
mit der Leobendorf Big Band

Akkordeonorchester Rupertigau

Konzert
Filmreif
Karten unter Tel. +49 8682 9565944



Do 18.12.
20:00
KKB
15 €

The Poor Boys

CCR-Cover-Band
Proud Mary, Suzy Q, Green River ...

Weihnachtsspecial

Sa 20.12. **Heilige Nacht** von Ludwig Thoma

Weihnachtsspecials



Handgemachte Weihnachtsmusik
mit Herz & Humor (GBR/IRL)
Winter Carols
Broom Bezzums feat. Michaela Haitz

Do 04.12.2025
20:00 (KKB)

Sa 20.12.2025
20:00 (SH)



Eine Weihnachtslegende nach Ludwig Thoma
Heilige Nacht
mit Pfarrer Schießler,
den Geschwistern Siferlinger
u.a.



Weihnachtstitel in feinsten Bigband-Arrangements
Swinging Christmas
Weihnachtskonzert der Leobendorf Big Band

Sa 13.12.2025
20:00 (SH)



Christkindlmarkt Laufen

Die Christkindlmärkte
im Stadtpark von Laufen
finden heuer statt am ...

Sa 29. November
14:00 – 20:00 Uhr

So 30. November
14:00 – 20:00 Uhr

Sa 06. Dezember
14:00 – 20:00 Uhr

So 07. Dezember
14:00 – 20:00 Uhr